

Bildungsprogramm

Zukunft aktiv mitgestalten

*„Ich akzeptiere nicht länger die Dinge, die ich nicht ändern kann.
Ich ändere die Dinge, die ich nicht akzeptieren kann.“*

Angela Yvonne Davis

2022





Inhalt

Vorwort	6
Das ver.di Bildungswerk Hessen e. V.	8
Adresse, Anfahrt zum ver.di Bildungswerk Hessen	9
Bildungsurlaube	
März	
In Gesprächen überzeugen. Hören – Sprechen – Durchsetzen	11
April	
Coronavirus – Bricht eine neue Zeit an?	12
Mai	
Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt – wie gestalten wir unsere Zukunft?	14
Französische Widerstandsgeschichte wandernd erfahren – Wein, Wasser und Widerstand	15
Indirekte Steuerung – wie ein Modell der neuen Arbeit uns auffrisst	16
Juni	
Gute Arbeit – Strategien für eine menschliche und faire Arbeitswelt	17
Wohnen als soziale Frage – Begegnungen mit einer widerständigen Stadt	18
Juli	
Kreativer, ideenreicher leben und wohnen in Wien	20
Wir haben es satt! Wie ökologische Nachhaltigkeit und Ernährung gelingen kann	23

Nachhaltig gesund statt ständig erschöpft – Gesundheit erhalten und fördern	24
PoFo 2022: Gewerkschaften in der Transformation – Auslaufmodell oder Zukunftsprojekt?.....	26
Konfrontation versus Kooperation. Die Gewaltfreie Kommunikation.....	27
August	
Bremerhaven: Tor zur Welt – Hafenstädte im globalen Umbruch.....	29
„Wo kommst du denn ursprünglich her?“	
Rassismus und Ausgrenzung im Alltag erkennen und entgentreten.....	30
Bist du noch auf Kurs?! – Work Life Balance: Gutes Leben und gutes Arbeiten	32
September	
Lissabon: unterschätzte Hauptstadt am Rande Europas?.....	33
Stress lass nach, du bist umzingelt – Ankommen auf der Insel	34
Europäische Großstädte im Wandel	
Marseille zwischen Aufwertung und dem Kampf um das Recht auf Stadt	36
Die Türkei und die EU.....	37
Unabhängigkeitsbewegung(en) in Katalonien	39
Raus aus dem Arbeitsleben, und was nun? Perspektiven für ein Leben „danach“	40
Oktober	
EU-Politik im Europa der Regionen: Beispiel Südtirol	41
Neue Grenzen in Europa. Wie weiter nach dem Brexit mit Irland und der EU	42



Inhalt



Oktober	
Das ist doch mein Recht! – Arbeitsrecht im Arbeitsalltag	43
Gesund bleiben, Stress und Burnout verhindern	44
Der Weg zu mir – Folgen der Individualisierung	45
November	
Israel von A – Z: Was wissen wir in Deutschland über Israel?	46
Bildungsurlaube im Blended-Learning-Format	Neu und Kostenlos!
Was sind Bildungsurlaube im Blended-Learning-Format?	48
September	
Generationengerechtigkeit – werden die Generationen gegeneinander ausgespielt?	49
Oktober	
Digitale Mündigkeit – zwischen Überwachung, unendlichen Möglichkeiten und dem letzten Ausweg des digital detox?	50
November	
11 Frauen in Kassel – Kämpfe um Emanzipation, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung ..	51
Angebote für Vertrauensleute, ver.di Betriebsgruppen und aktive Mitglieder	
Grundlagenseminar für Vertrauensleute – „Wir machen Gewerkschaft“	52
Aufbauseminar für Vertrauensleute – Handwerkszeug für gewerkschaftliche Aktivitäten	53
Betriebsgruppenseminare (BeGS) – Gesellschaftspolitisches Seminar	54

ver.di: Bezirke und Geschäftsstellen in Hessen	56
Wichtige Informationen zum Bildungsurlaub	
Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub/Freistellung	57
Kampagne „Bildungsurlaub“	58
Angebote des Bildungszentrums Gladenbach	
16. Gladenbacher Politikforum	59
Auszug aus dem Seminarprogramm 2022	60
BTQ Kassel – Das können Sie von uns erwarten	
Beratungsstelle für Technologiefolgen und Qualifizierung	62
Auszug aus dem Seminarprogramm 2022	63
Allgemeine Geschäftsbedingungen	66
ver.di Jugend Hessen	67
Die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) – Adressen in Hessen	68
Impressum	70
Seminaranmeldung	



Vorwort



Liebe Kolleg*innen, sehr geehrte Interessierte,

**„Ich akzeptiere nicht länger die Dinge, die ich nicht ändern kann.
Ich ändere die Dinge, die ich nicht akzeptieren kann“.**

Diese Sätze von Angela Yvonne Davis haben wir für das Titelblatt unseres Bildungsprogramms 2022 gewählt. Sie ermutigen dazu, politisch Haltung zu zeigen und die Gesellschaft mitzugestalten, um aktiv zu positiven Veränderungen beizutragen. Die Handlungsfähigkeit von Menschen zu stärken und gemeinsam Lösungsansätze für Probleme zu finden – seien es Anliegen im Betrieb, krankmachende Arbeitsbedingungen, Sexismus oder der Rechtsruck in der Gesellschaft – sind ein zentraler Bestandteil unseres Bildungsverständnisses. Unsere Seminare bieten die Möglichkeit, sich mit aktuellen gesellschaftspolitischen und gewerkschaftlichen Themen auseinanderzusetzen und spannende Diskussionen zu führen. Die Teilnehmenden nehmen dabei Ideen oder Handwerkszeug für die konkrete Umsetzung im Alltag und Betrieb mit – und haben zudem in der Regel noch jede Menge Spaß!

Wir bieten im Jahr 2022 wieder eine Vielfalt an Seminaren an, die alle als Bildungsurlaub anerkannt sind. In Seminaren wie „Stress lass nach, du bist umzingelt“, „Gesund bleiben, Stress und Burnout verhindern“ oder „Der Weg zu mir“ können die psychischen Belastungen und individuellen Umgangsweisen insbesondere auch in Zeiten der Pandemie reflektiert werden. Dabei stehen die betrieblichen und gesellschaftlichen Bedingungen und Anforderungen natürlich immer mit im Zentrum der Betrachtungsweise. In den Seminaren zu den Themen „Wohnen als soziale Frage“, „Ökologische Nachhaltigkeit und Ernährung“ sowie „Rassismus und Ausgrenzung“ behandeln wir zentrale gesellschaftspolitische Problemfelder, die im Alltag relevant sind. Im Bildungsurlaub in Bremerhaven geht es neben der Erkundung des Hafens u. a. um die Arbeitsbedingungen und Strukturen im Seefahrtsbetrieb sowie die aktuelle Energiepolitik am Beispiel von Offshore Windkraft.

In unseren Auslands-Studienreisen u. a. in Frankreich, Spanien, Portugal und der Türkei können die Teilnehmenden Betriebe und Organisationen besichtigen und mit Menschen vor Ort in Kontakt kommen, um über aktuelle politische Fragen und soziale Bewegungen zu lernen.

Mit unserem Bildungsangebot wollen wir zur Stärkung von Gewerkschaften und betrieblichen Interessensvertretungen beitragen. Daher bieten wir Seminare für Vertrauensleute und Betriebsgruppen an. Ziel der Seminare ist es, Rechte und Aufgaben zu klären, Rolle und Selbstverständnis zu reflektieren sowie Strategien und Aktivitäten für das Anpacken von „heißen“ Themen im Betrieb zu entwickeln. Es wird an Lösungen für betriebliche und gewerkschaftliche Probleme gearbeitet und sich in freier Rede, Argumentation und Gesprächsführung geübt. Im Seminar „Gewerkschaften in der Transformation – Auslaufmodell oder Zukunftsprojekt?“ wird hinterfragt, was Gewerkschaften heutzutage bedeuten und wohin die Entwicklungen von Gewerkschaften in Zukunft gehen könnten.

Ganz neu in 2022 sind unsere Bildungsurlaube im Blended Learning-Format, die sich beispielsweise aktuellen politischen Fragen der „digitalen Mündigkeit“ oder der „Generationengerechtigkeit“ widmen. Das Hessische Bildungsurlaubsgesetz (HBUG) mit seiner Experimentierklausel macht es möglich, dass Bildungsurlaube nicht nur in Präsenz stattfinden, sondern auch teilweise online durchgeführt werden. Wir hoffen damit auch Menschen zu erreichen, für die es bisher nicht möglich war, fünf Tage am Stück „auf Bildungsurlaub zu sein“. Das ganz Besondere daran: es ist für alle Menschen kostenlos. Vielleicht also auch für Kolleg*innen interessant, die noch nie einen Bildungsurlaub besucht haben?! Alle weiteren Informationen sowie die Seminare findet ihr ab S. 47.

Auf unserer Website <https://www.verdi-bw-hessen.de/> veröffentlichen wir regelmäßig die aktuellen Veranstaltungen. Dort finden sich auch Online-Angebote, zum Beispiel für Vertrauensleute und gewerkschaftlich Aktive im Betrieb. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Cornelia Kröll *Simone Gully*



Cornelia Kröll

Stellv. Landesbezirksleiterin und politische Bildungsverantwortliche im ver.di Landesbezirk Hessen



Simone Gully

Bildungsreferentin
ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Das ver.di Bildungswerk Hessen e. V.



Seit 1974 – fast so lange wie das hessische Bildungsurlaubsgesetz existiert – bietet das ver.di Bildungswerk Hessen gewerkschaftlich orientierte, politische Bildungsangebote für Menschen jeden Alters an.

Die Angebotspalette umfasst Seminare und Veranstaltungen zu aktuellen politischen Entwicklungen in Deutschland und Europa, zu arbeitsweltbezogenen und umweltpolitischen Themen sowie zur Förderung von Gesundheit und sozialer Kompetenz.

Unsere Seminare und die Teamenden befähigen unsere Teilnehmer*innen, sich täglich in Beruf und privatem Umfeld aktiv einzumischen um ihre Wünsche in ihrem Lebensentwurf umsetzen zu können. Dabei möchten wir allen Menschen einen Zugang zu eigener politischer Mitwirkung und persönlicher Weiterentwicklung ermöglichen. Unsere Bildungsangebote orientieren sich an dem, was unsere Teilnehmer*innen mitbringen und in welchen beruflichen und privaten Kontexten sie derzeit leben.

Unsere Themen reichen von Work-Life-Balance über Ökonomie und Demokratie bis hin zum Arbeitsrecht und geschichtlichen, europäischen sowie ernährungs- und umweltpolitischen Inhalten.

Als gewerkschaftliches Bildungswerk ist es selbstverständlich unser Ziel, Menschen zu informieren und sie zu motivieren, ihre Interessen zu vertreten. Darüber hinaus qualifizieren wir Multiplikator*innen und gewerkschaftlich Aktive.

So unterschiedlich wie unsere Seminare und Teilnehmenden sind auch unsere Teamenden. Und das ist gut so, denn gemeinsam sind wir stark.

Adresse, Anfahrt zum ver.di Bildungswerk Hessen

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das ver.di Bildungswerk ist ca. 8 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof bzw. ca. 5 Minuten vom Baseler Platz entfernt in der Wilhelm-Leuschner-Straße, im DGB-Haus, 4. Stock.

Verbindungsauskunft für S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus siehe www.rmv.de

Am DGB-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Es wird empfohlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Parkplätze gibt es gegenüber im Parkhaus Gutleutstraße, Zufahrt von der Gutleutstraße aus.

Adresse

Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
 60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 2569 1904
info@verdi-bw-hessen.de
www.verdi-bw-hessen.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
 9:30 – 16:00 Uhr

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse
 IBAN:
 DE10 5005 0201 0000 4305 44
 BIC: HELADEF1822

Geschäftsführung

Doris Batke

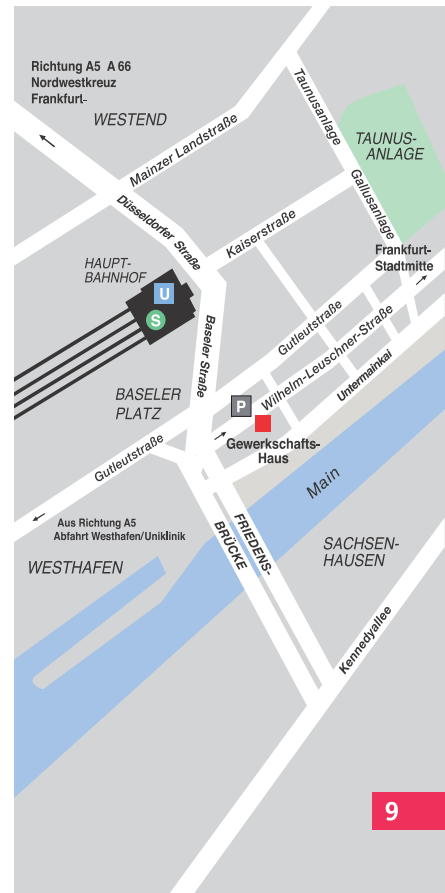
Bildungsreferent*in

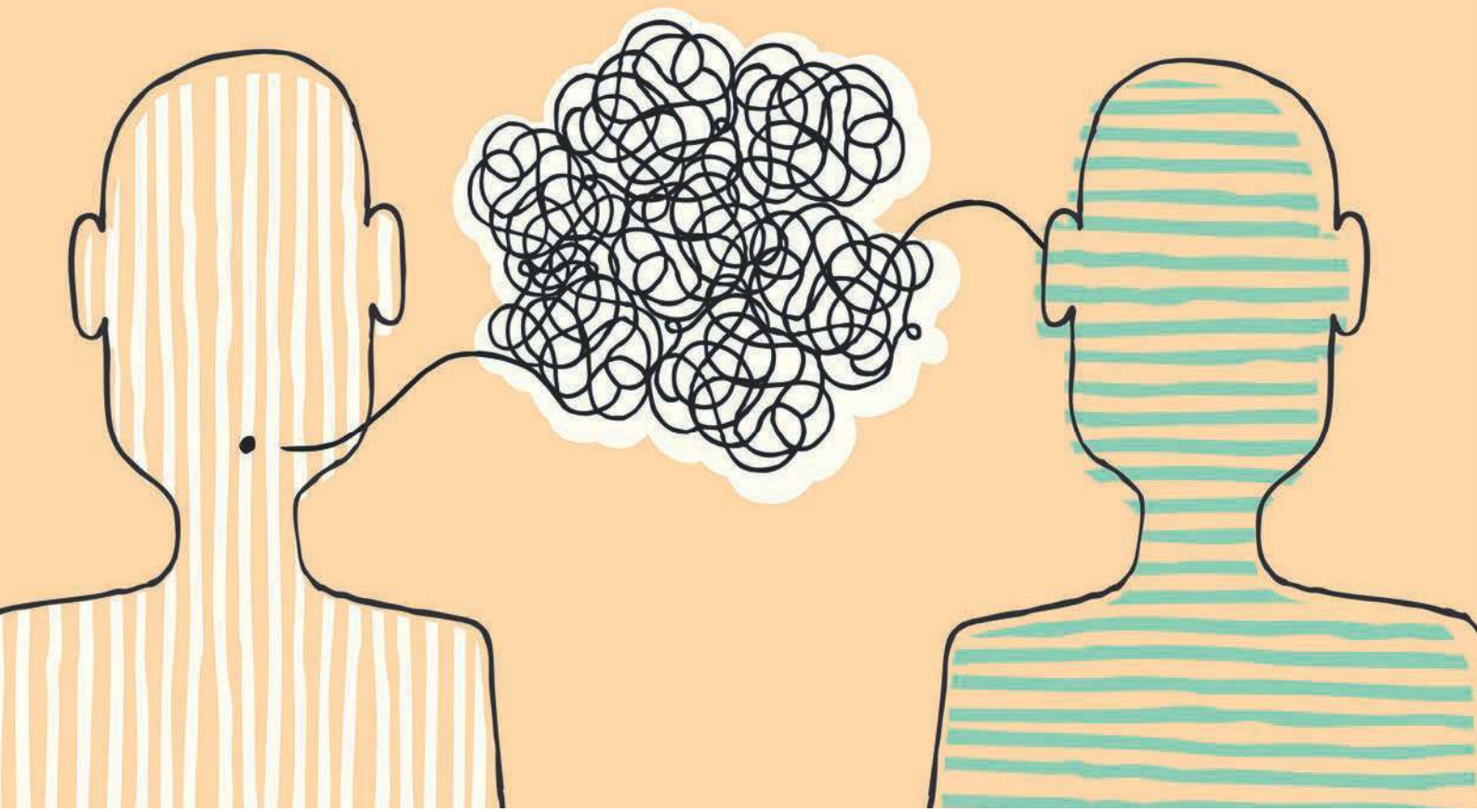
Simone Gully
 C. Arthur Groth

Seminarorganisation/ Verwaltung

Ioanna Arabatzoudi

Umgebungsplan





In Gesprächen überzeugen

Hören – Sprechen – Durchsetzen. Gesellschaftspolitische Themen am Arbeitsplatz

Reden, kommunizieren, Gespräche aktiv gestalten, Verhandlungen führen. Der Berufsalltag ist gefüllt mit „reden müssen“. Oft fühlen wir uns dabei unwohl. Angst und Unsicherheit bestimmen unser Handeln. Wer aber die Spielregeln und das Handwerkszeug Gesprächsführung beherrscht, kann Gespräche aktiv gestalten, Verhandlungen erfolgreich führen und sicherer werden in der Diskussion gesellschaftspolitischer Themen am Arbeitsplatz.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Grundlagen und Methoden wirkungsvoller Gesprächs- und Verhandlungsführung kennen. Sie trainieren den Umgang mit schwierigen Themen und Situationen anhand von partnerorientierten Gesprächen und Verhandlungen. Um die Vielzahl der praktischen Übungen zu unterstützen, arbeiten wir im Seminar auch mit Videoaufnahmen.

Themenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Durchführung, Analyse von Gesprächen und Verhandlungen
- Wahrnehmen und Zuhören, Körpersprache und Auftreten
- Sicherheit ausstrahlen und Gefühle kontrollieren
- Überzeugen statt Überreden

Seminar-Nr.: BU 1-22

07.03. – 11.03.2022

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach
Gebühr: 360,00 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)



Für Mitglieder kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen. Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten).

Seminar-Nr.: BU 2-22

25.04. – 29.04.2022

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach
Gebühr: 360,00 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

Coronavirus – Bricht eine neue Zeit an?

Das Coronavirus ist seit 2020 in unserem Alltag präsent. Wirtschaftlich stellt sich auch weiterhin die Frage, ob sich die Weltwirtschaft davon erholen wird. Und wenn ja, wie lange das dauern wird. Genauso ungewiss ist, wer die rekordhohen Summen, die in die Märkte und Unternehmen „gepumpt“ wurden, bezahlen wird.

Die Arbeitswelt wurde durch Corona ordentlich durchgerüttelt. Homeoffice und/oder Kurzarbeit waren bzw. sind für viele der neue Standard. Andere Berufsgruppen, wie Erzieher*innen, Beschäftigte im Einzelhandel, sowie das Krankenhaus- und Pflegepersonal stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Der Wert von Arbeit und welche Berufsgruppen als systemrelevant gelten, wurde einer Neubewertung unterzogen.

Für viele ist und war die Pandemie eine bedrohliche und belastende Situation, für andere hingegen bedeutet sie eine entschleunigende und regenerative Zeit, in der Work-Life-Balance in ein neues Verhältnis gesetzt wird. Familien sind durch den Schul- und KiTa-Ausfall näher zusammengedrückt. Wie ging bzw. geht es uns zu Hause, ob alleine oder zusammen? Was ist die neue „Normalität“, von der alle redeten? Und vor allem: was ist davon geblieben? Wo hat uns die Pandemie verstört, verängstigt oder unseren Blick auf das Wesentliche geschärft? Gibt es neue Verhaltensweisen und Routinen, die sich in Zukunft etablieren? Können wir aus den Erfahrungen einer solchen Krise nachhaltig etwas lernen?

Themenschwerpunkte:

- Erkenntnisse aus der Corona-Zeit bislang
- Veränderungen durch Corona in der Arbeitswelt
- Freiheitsrechte und Einschränkungen
- Möglichkeiten der Einflussnahme im Arbeitskontext und in der Gesellschaft

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen. Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten).



Seminar-Nr.: BU 3-22

02.05. – 06.05.2022

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360,00 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den An-
spruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Hinweis:

Dieses Seminar findet im Rahmen
der „Woche der Digitalisierung“
statt.



Für Mitglieder kostenlos!

Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt – wie gestalten wir unsere Zukunft?

Die Arbeitswelt unterliegt einem rasanten und tiefgreifenden Wandel. Industrie 4.0 ist nur eines der Schlagworte, das diesen Wandel beschreibt. In all unseren Arbeits- und Lebenswelten haben wir vielerorts mit digitaler Technik zu tun.

Bei diesen Entwicklungen dürfen wir nicht vergessen, dass sie menschengemacht und interessen-geleitet sind. Deshalb fragen wir uns: Wo liegen dabei die Möglichkeiten der Mitgestaltung und Mitbestimmung? Wie können wir auf die schrittweise Einführung digitaler Anwendungen und auf die dahinterliegenden, wenig transparenten Ziele, einwirken?

Insbesondere durch die fortschreitende Entwicklung der künstlichen Intelligenz bzw. maschinellem Lernen wird sich das „Inventar des Möglichen“ noch stärker erweitern. Was bedeuten Assistenzsysteme für die Gestaltung meiner Arbeitsabläufe und für meinen Arbeitsplatz? Oder ist es nur ein Schreckgespenst, dass die Künstliche Intelligenz mich von meinem Arbeitsplatz verdrängen wird? Gilt das Versprechen alles schneller, bequemer und flexibler erledigen zu können noch? Oder entwickelt sich hier schleichend eine Dystopie, zu der wir – wie bei zu langen AGBs – einfach einwilligen?

Wir wollen im Seminar gemeinsam Alternativen und Handlungsspielräume betrachten, wie wir digitale Technik nicht nur für „gute Arbeit“ einsetzen, sondern auch allgemein in den Dienst des Gemeinwohls stellen können.

Themenschwerpunkte:

- Digitalisierung im historischen, gesellschaftlichen und politischen Kontext
- Bedeutung von Algorithmen, Assistenzsystemen und KI in der Arbeitswelt
- Auswirkungen des Einsatzes in Unternehmen auf die Beschäftigten
- Auswirkungen auf die Persönlichkeitsrechte
- Gestaltung des Wandels im Sinne von „guter Arbeit“

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen. Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten).

Französische Widerstandsgeschichte wandernd erfahren

Wein, Wasser und Widerstand – Ardèche – regionale Selbstbestimmung in Europa

Das südfranzösische Departement Ardèche, bekannt durch den gleichnamigen Fluss, zwischen Cevennen und Rhôneal gelegen, war mit seinen engen und schwer zugänglichen Tälern immer auch ein Zufluchtsort in politisch unruhigen Zeiten. Von hier aus regte sich Widerstand gegen die Katholische Obrigkeit im Mittelalter und organisierte sich die Resistance gegen deutsche Invasoren. Heute beherbergt das Rhôneal eine wirksame Bürger*inneninitiative gegen das sogenannte Fracking und für regenerative Energien.

Es sind „Aussteiger*innen“ aus europäischen Städten, auf der Suche nach alternativen Lebensformen und junge Menschen aus der Ardèche, die wieder Leben in die Region bringen und einen sozial verantwortungsvollen Tourismus entwickeln. Alte Handwerkskünste im Hausbau werden reaktiviert, ökologische Projekte im Weinbau und in der Landwirtschaft schaffen neue Erwerbsperspektiven. Die politischen und kulturellen Initiativen bereichern die regionalen Identitäten in der Ardèche ganz besonders.

Wir werden sie treffen, die Menschen aus der Ardèche im Süden Frankreichs! Widerständig und eigensinnig sind sie auch heute noch. Einige Wanderungen werden uns an die Orte des Geschehens bringen, die in der Vergangenheit und heute in der Gegenwart die Menschen in der Ardèche beweg(t)en.

Themenschwerpunkte:

- Umwelt- und Widerstandsbewegungen im historischen Kontext
- Qualität der Lebensmittel als Markenzeichen einer Region
- Renaissance der Märkte, alter Handwerkstraditionen und Anbaumethoden
- Tourismus und Geschichte – Entdeckung einer Kulturlandschaft
- Regionalpolitik vs. Zentralstaat
- Städtepartnerschaften und dt.-fr. Freundschaft

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Seminar-Nr.: BU 11-22

15.05. – 20.05.2022

Ardèche/Frankreich

15.5.–18.5. Hotel Le Carmel,
Les Vans

18.5.-20.5. Hotel Les Cèdres,
Joyeuse

Gebühr: 560,00 EUR

(bei eigener Anreise)

EZ-Zuschlag: 90,00 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

30.05.–03.06.2022

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach
Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

Indirekte Steuerung – wie ein Modell der neuen Arbeit uns auffrisst

„Ich komme lieber krank zur Arbeit, denn ich muss ja meine Sachen noch fertig machen.“ Diese oder ähnliche Aussagen sind immer häufiger von Kolleg*innen zu hören. Die Rahmenbedingungen der Arbeitswelt sind nicht nur durch die Digitalisierung einem Wandel unterworfen, sondern auch neue Management- und Projektsteuerungsmethoden sind seit Jahren Thema des Berufsalltags vieler. Durch neue Managementmethoden, insbesondere die sog. Indirekte Steuerung, werden die unternehmerischen Herausforderungen und Ziele auf die Beschäftigten übertragen. Wo früher Disziplin und pünktliche Einhaltung der Arbeitszeiten verlangt wurden, geht es heute um die Erreichung von Zielen und die Erfüllung und Übererfüllung von Kennziffern.

Seitens der Arbeitgeber*innen gibt es immer weniger Vorgaben, wann und wie die Ziele zu erreichen und die anfallenden Arbeiten zu erledigen sind. Vielmehr können die Beschäftigten ihre Arbeit weitestgehend selbstständig und flexibel gestalten. Oftmals wird es von vielen Beschäftigten als positiv erlebt. Wer hat nicht gerne mehr Freiheiten? Die Entgrenzung von Berufs- und Privatleben stößt jedoch schnell auf Unbehagen. Oft wird dies zu spät bemerkt und neue Formen der Belastungen entstehen: Arbeiten ohne Ende, Stress, psychischer Druck, psychosomatische Symptome – und es gibt niemanden mehr, den man dafür verantwortlich machen kann, da man sich den Druck selbst auferlegt!

In diesem Bildungsurlaub beschäftigen wir uns mit den Mechanismen und Folgen von Indirekter Steuerung. Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten der Interessensvertretungen zu entwerfen.

Themenschwerpunkte:

- von Beschäftigten zu Arbeitskraftunternehmer*innen
- Stress und psychische Belastungen durch mehr „Freiheit“
- Herausforderungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement
- Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretungen

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen. Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten).

20.06. – 24.06.2022

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)



Für Mitglieder kostenlos!



Gute Arbeit

Strategien für eine menschliche und faire Arbeitswelt

Die Arbeitswelt von heute ist gekennzeichnet durch zunehmendes Arbeitstempo, Arbeitsverdichtung und Komplexität sowie unsichere Arbeitsverhältnisse. Die unentgeltliche Verlängerung der Arbeitszeit ist nahezu an der Tagesordnung. Die Arbeit geht immer mehr an die körperliche und emotionale Substanz. Sie wird immer weniger fair und gerecht entlohnt. Mit dem DGB-Index „Gute Arbeit“ wird seit 2007 bundesweit die Qualität der Arbeit gemessen. Entscheidend ist dabei das Urteil der Beschäftigten.

Im Seminar setzen wir uns intensiv mit diesem Projekt auseinander. Wir entwickeln konkrete Handlungs- und Durchsetzungsstrategien für eine menschliche und faire Arbeitswelt.

Themenschwerpunkte:

- Strukturwandel in der Arbeitswelt
- Deregulierung, Flexibilität, prekäre Beschäftigungsverhältnisse, Leistungsintensivierung
- Vorstellung des DGB-Index „Gute Arbeit“ und seiner Analyseinstrumente
- Gewerkschaftliche, betriebliche und individuelle Umsetzungsstrategien für menschliche und faire Arbeitsbedingungen

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen. Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten).

20.06. – 24.06.2022

Frankfurt am Main

Gebühr: 190,00 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Wohnen als soziale Frage – Begegnungen mit einer widerständigen Stadt

Steigende Mieten sind in allen großen Städten in der Bundesrepublik ein Problem. Stadtteile, die bisher als „schmuddelig“ galten, weil sie von Subkulturen, Arbeiter*innen und Migration geprägt sind, verändern sich rasch. Wie das Gallusviertel in Frankfurt, das früher als solch ein Viertel angesehen wurde. Das Gallus erscheint heute zunehmend als hip und cool und damit steigen die Mieten. Wer nicht mithalten kann oder soll, wird verdrängt und muss gehen.

Zunehmend wird auch in Frankfurt Widerstand sicht- und hörbar. Viele Initiativen führen schon seit Jahren Mietkämpfe, machen auf Leerstand aufmerksam oder fordern Wohnraum für alle.

Im Seminar werden wir uns gemeinsam mit der aktuellen Wohnungspolitik auseinandersetzen und dabei eine Brücke schlagen von den Stadtplanungsprojekten „Neues Frankfurt“ aus den 1920er Jahren unter Ernst May bis hin zum heutigen Projekt „Stadtquartier Europaviertel“. Wir werden die Mechanismen hinter den Verdrängungs- und Aufwertungsprozessen beleuchten, die vielfältigen Orte des Widerstands kennenlernen sowie Mieter*innen und Wohnraumsuchende treffen, die sich widersetzen und ihr Recht auf ein Leben in der Stadt einfordern.

Themenschwerpunkte:

- Städtische Wohnungspolitik und Gentrifizierung in den letzten Jahrzehnten
- Mechanismen hinter Verdrängung und Aufwertung
- Der Weg in die Stadtviertel: Beobachten, Analysieren, ins Gespräch kommen
- Formen des solidarischen Handelns: Mietkämpfe, Mietentscheid, gemeinschaftliche Projekte



Seminar-Nr.: BU 22-22

03.07. – 09.07.2022

Wien (Österreich),
Kolpinghaus Wien-Zentral
www.kolping-wien-zentral.at
Gebühr: 670 EUR,
EZ-Zuschlag: 186 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Kreativer, ideenreicher Leben und wohnen in Wien

Wie Menschen in Zeiten steigender Mieten leben wollen

Wien belegt weltweit den 1. Platz im Städtevergleich zum Thema Lebensqualität! Auch die Wiener*innen geben ihrer Stadt 2018 in einer Studie Bestnoten: Über Zweidrittel der Befragten bewerten die eigene Wohnsituation als „sehr gut“ oder „gut“. Allerdings spiegeln die Studienergebnisse auch die steigende Zahl jener wider, die durch steigende Mieten am privaten Wohnungsmarkt unter Druck geraten. Mit einer konsequenten Fortführung des geförderten Wohnbaus will Wien dem entgegenwirken. Bürgermeister Michael Ludwig betont deshalb: „Wir werden nicht locker lassen und setzen weiter konsequent auf den geförderten Wohnbau.“ Auch der Wien-Bonus soll den Wiener*innen weiterhin Sicherheit geben.

In Wien werden Stadtplanung und -entwicklung kontinuierlich weitergedacht: Gemeindebau, nachhaltige Wohnprojekte, gemeinschaftliches Wohnen, Baugruppen sowie klimafreundliche Stadtentwicklung stehen auf der Tagesordnung.

Vieles davon wird uns auf Exkursionen und in Gesprächen mit Fachleuten und Akteur*innen begegnen. Bei Besuchen verschiedener Wohnprojekte befassen wir uns mit vielfältigen Lebens- und Wohnformen. Doch unser Thema lässt uns in Wien auch in die Vergangenheit blicken: z. B. beim Frauen-Stadtrundgang, im Architekturmuseum oder in der Ausstellung „Das Rote Wien“. Typisch für Wien sind und waren die Gemeindebauten, die in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts als Antwort auf das soziale Elend in der Stadt entstanden. Heute stellen wir uns die Frage: Wie wirkt sich diese Vergangenheit auf eine Architektur der Zukunft und die Bedürfnisse der Menschen aus?

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V., Arbeit und Leben Hessen





Wir haben es satt

Wie ökologische Nachhaltigkeit und Ernährung gelingen kann

Ernährung ist ein Thema, das uns jeden Tag beschäftigt. Dabei geht es längst nicht mehr nur um den Genuss leckerer oder gesunder Lebensmittel – immer drängender werden Themen wie zum Beispiel: mit Antibiotika überfüttertes Billigfleisch, nicht nachhaltige Anreize einer stark subventionierten industriellen Landwirtschaft, nitratverseuchte Böden, Lebensmittelverschwendung, prekäre und gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen in der Lebensmittelbranche und stetig steigende Treibhausgasemissionen. Immer mehr Menschen befürworten ein anderes, nachhaltiges und soziales Ernährungssystem.

Doch was heißt hier eigentlich nachhaltig und was sollte oder muss sich ändern? Wie hängt unser Schmaus aus dem Supermarkt im globalen Norden mit der Ausbeutung von Mensch und Natur im globalen Süden zusammen? Welche Weichenstellungen legt die Europäische Union durch ihre Agrarpolitik? Welche Rolle spielen ich bei all dem?

Diese Themen sowie Handlungsalternativen in scheinbar alternativlosen Zeiten werden wir mit lokalen Initiativen von der Solidarischen Landwirtschaft, der AdA-Kantine, dem Ernährungsrat, den „Naturfreunden“ und auch der NGG diskutieren. Guten Appetit!

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen von Nachhaltigkeit und Ernährung
- Globale Perspektiven auf Ernährung und Landwirtschaft
- Kritische Auseinandersetzung mit Konsum
- Europäische Agrarpolitik und Nahrungsmittelindustrie
- Gewerkschaftliche Auseinandersetzungen in der Lebensmittelindustrie
- Alternative Ansätze in und um Frankfurt

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Seminar-Nr.: BU 17-22

11.07. – 15.07.2022

Frankfurt am Main

Gebühr: 190,00 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Seminar-Nr.: BU 18-22

18.07.–22.07.2022

Landhotel Betz, Bad Soden
(Salmünster), Hessen
Gebühr: 465 EUR
(bei eigener Anreise)
EZ-Zuschlag: 90 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück, Mittagessen

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Nachhaltig gesund statt ständig erschöpft

Gesundheit erhalten und fördern

Die Arbeitsverdichtung und Arbeitsintensität ist in vielen Bereichen des Dienstleistungssektors hoch. Es gibt die Erwartung, immer mehr Arbeit in kürzester Zeit zu erledigen. Ist es überhaupt möglich, diesem Stress zu entgehen? Statt einer gelungenen Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements und Work-Life-Balance sind Überbelastung, Überstunden, Erschöpfung und Burnout die zunehmende Realität in der Arbeitswelt.

Wir hinterfragen in diesem Bildungsurlaub, welche Mechanismen im Betrieb wirken, sodass Menschen stetig über ihre Grenzen gehen. Wieso ertragen Menschen die Überbelastung so lange? Kann es uns gelingen die Entgrenzung der Arbeit zu stoppen und stattdessen der Arbeit wieder ein „gesundes Maß“ zu geben? Wie können wir zu einer gesundheitsbewussten Lebenseinstellung und Lebensführung gelangen?

Der Seminarort fernab des Alltags bietet die perfekte Umgebung, um den Fragen für eine nachhaltig gesunde Arbeit in Ruhe nachzugehen.

Themenschwerpunkte:

- Gesundheit in Gesellschaft und Arbeitswelt
- Risiko- und Belastungsfaktoren in der Arbeitswelt
- Gesundheitsprävention und Arbeitsschutz
- Umgang mit Stress
- Gesunde Ernährung
- Entspannung und Bewegung

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen



Seminar-Nr.: BU 6-22

24.07. – 29.07.2022

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach
Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

PoFo 2022: Gewerkschaften in der Transformation – Auslaufmodell oder Zukunftsprojekt?

Sind Gewerkschaften eigentlich noch zeitgemäß oder vielmehr veraltete, übermäßig bürokratisch organisierte Strukturen, die dem Wandel der Erwerbsarbeit hinterherhinken? Gibt es genügend Gewerkschaftsmitglieder für die Umsetzung der gewerkschaftlichen Ziele? Wer sind diejenigen, die aktiv Gewerkschaftsarbeit mitgestalten? Wer ist von Gewerkschaftsarbeit ausgeschlossen oder fühlt sich nicht angesprochen? Können Gewerkschaften in Zukunft stärker die Interessen jüngerer Arbeitnehmer*innen einbeziehen und auf Veränderungen wie den digitalen Wandel und die neue Vielfalt von Beschäftigungsformen angemessen reagieren?

Dies alles sind Fragen, die im Seminar diskutiert werden können. In ver.di findet derzeit ein Umstrukturierungsprozess statt; Fachbereiche werden anders strukturiert und zusammengelegt. Was sind die Ziele dabei und wo hakt es? Was braucht es in der Zukunft für erfolgreich funktionierende Gewerkschaften, die gesellschaftliche Veränderungen anstoßen können?

Themenschwerpunkte:

- Gewerkschaften heute, ver.di heute
- Zukunftsfähigkeit von Gewerkschaften
- Möglichkeiten des Wandels

Hinweis:

Das Seminar findet im Rahmen des Gladenbacher Politikforums statt. Vier politische Seminare behandeln parallel unter einem gemeinsamen Motto Themen aus dem Bereich Gesellschafts- und Gewerkschaftspolitik. Ein täglicher Austausch und Abendveranstaltungen vernetzen Inhalte und Teilnehmende (siehe dazu auch Seite 59).

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen. Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten).

Konfrontation versus Kooperation

Die Gewaltfreie Kommunikation als Chance für ein friedliches Zusammenspiel

Ob als Mitarbeiter*in, Kolleg*in oder Gewerkschafter*in: Überall sind wir gefragt uns zu positionieren, zu intervenieren oder Themen und Konflikte anzusprechen. Hierfür bietet das Modell der gewaltfreien Kommunikation hilfreiche Möglichkeiten.

Die gewaltfreie Kommunikation ist ein Gesprächsführungs- und Handlungsmodell, das von Dr. Marshall B. Rosenberg in den 1960er Jahren in den USA entwickelt wurde. Sie ermöglicht eine Sichtweise im kommunikativen Prozess, die zunehmend auf Bewertungen verzichtet und wohlwollende Deutungen bevorzugt.

Die besondere Stärke der gewaltfreien Kommunikation ist ihre Klarheit, um auch in schwierigen Situationen den Überblick und die Selbstsicherheit zu haben, Anliegen und Interessen zu vertreten. Angestrebt wird, auf Augenhöhe in Kontakt zu gehen und Lösungen zu finden, die dem Konsensmodell nahe sind.

Im Seminar lernen wir die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation kennen, reflektieren unsere eigene Kommunikation und üben ganz praktisch die Anwendung gewaltfreier Kommunikation.

Themenschwerpunkte

- Kennenlernen des Modells der freien Kommunikation
- Eigene Kommunikationsmuster erkennen
- Anliegen und Interessen mit der Methode der gewaltfreien Kommunikation klar formulieren

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V., Arbeit und Leben Hessen

Seminar-Nr.: BU 14-22

25.07.–27.07.2022

Grünberg (Hessen)

www.seminarhotel-jakobsberg.de

Gebühr: 290 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)



Bremerhaven: Tor zur Welt

Hafenstädte im globalen Umbruch

Hafenstädte verstehen sich gerne als „Tore zur Welt“. Doch in Zeiten der Globalisierung und des grenzenlosen Handels scheint sich die Einheit Hafen und Stadt aufzulösen. Der Wettstreit um Tonnen, d. h. den Rauminhalt von Schiffen, fordert mehr Raum. Längst werden Häfen an der „grünen Wiese“ oder mitten ins Meer hinein gebaut. Technische Innovationen im Bereich Container und Logistik haben Schiffe, Verladung, Transport und damit auch die Arbeitswelt völlig revolutioniert. Umstrukturierung wo man hinschaut: Auf den alten Werftgeländen werden heute Windkraftanlagen für Offshore-Anlagen geschweißt oder Autos in bulligen Stahlriesen nach Übersee verschifft.

Wir wollen uns „Hafenstädte“ in Europa und der Welt neu ansehen. Bremerhaven ist eine der Stationen, um diesen rasanten ökonomischen, politischen, gesellschaftlichen und ökologischen Veränderungsprozess zu verdeutlichen. Untergebracht sind wir in unmittelbarer Nähe der „Hafenwelten“, in dem heute Segelschiffe vertäut werden und rundherum ein Meer von Museen der Extraklasse entstanden ist. Hafenromantik, gepaart mit Kultur und Freizeit, ist das neue Konzept für Tourismus. Auf unserem Programm stehen der Containerhafen, die Autoverladung, der Windkraftanlagenbau, die Fischereiwirtschaft, das Klimahaus und vieles andere Sehens- und Wissenswertes.

Themenschwerpunkte:

- Eine Hafenstadt im Wandel – Vergleich gestern-heute
- Häfen im globalen Umbruch – Überblick über einen weltweiten Strukturwandel
- Arbeitsbedingungen und Strukturen im Seefahrtsbetrieb
- Aktuelle Energiepolitik am Beispiel von Offshore Windkraft – Bedeutung für die Stadt
- Tourismus als Standortfaktor
- Besuch des Klimahauses
- Besichtigung der Hafenanlage per Bus

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V., Arbeit und Leben Hessen

Seminar-Nr.: BU 15-22

28.08.–02.09.2022

Bremerhaven

Hotel im Jaich: www.im-jaich.de

Gebühr: 465 EUR

EZ-Zuschlag 90 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück
- Programm

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Seminar-Nr.: BU 8-22

29.08.–02.09.2022

ver.di Bildungszentrum Naumburg
Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

30

„Wo kommst du denn ursprünglich her?“

Rassismus und Ausgrenzung im Alltag erkennen und entgegentreten

Der Mord an Walter Lübcke, der Anschlag in Hanau im Jahr 2020, NSU 2.0, rechtsextreme Vorfälle bei der Polizei, der Verfassungsschutz, der auf dem rechten Auge blind zu sein scheint, der Anschlag in Christchurch oder die Bewegung #blacklivesmatter: Rassismus und Antisemitismus sind nach wie vor Teil der westlichen Gesellschaft, die sich als aufgeklärt und offen ausgibt.

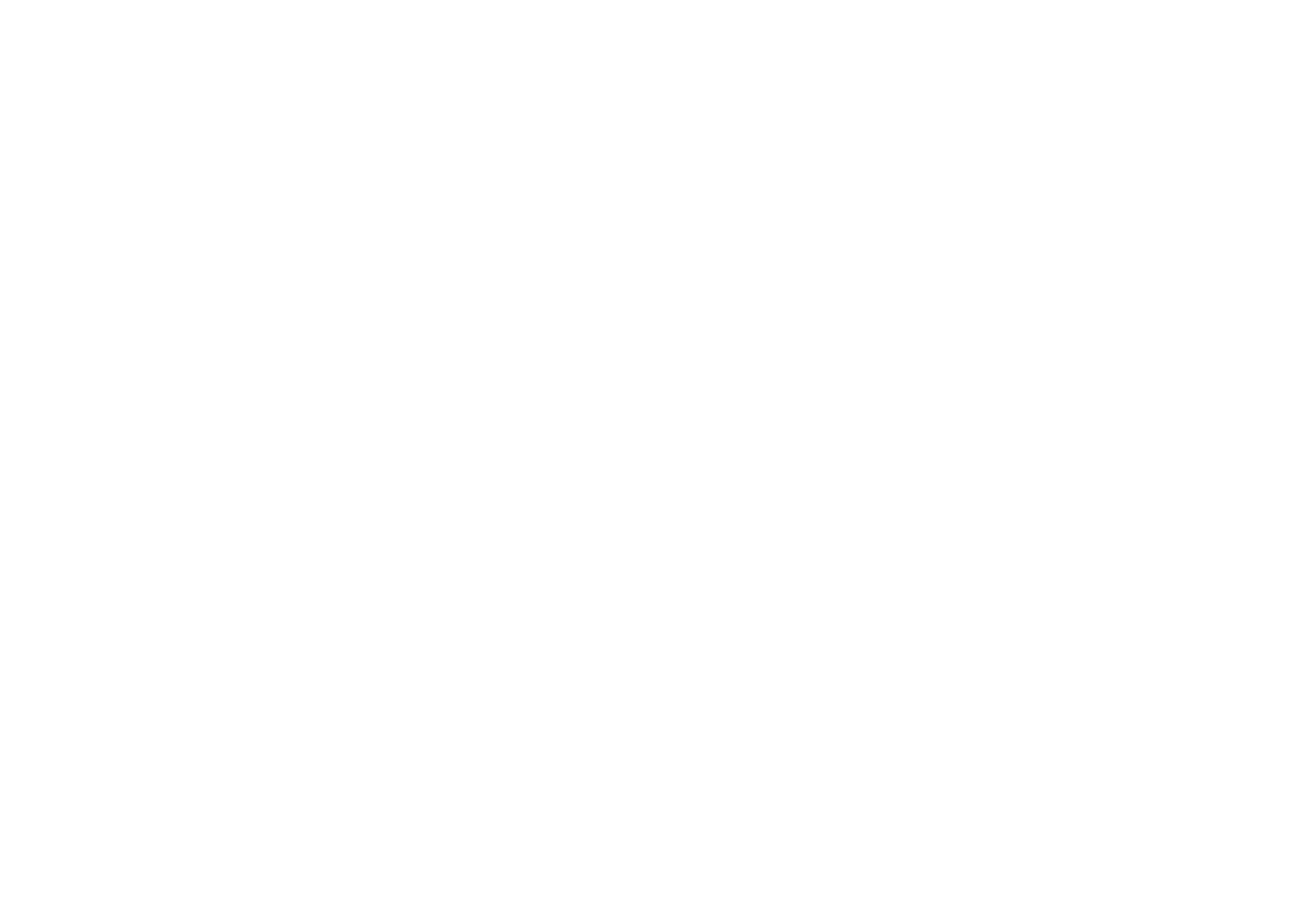
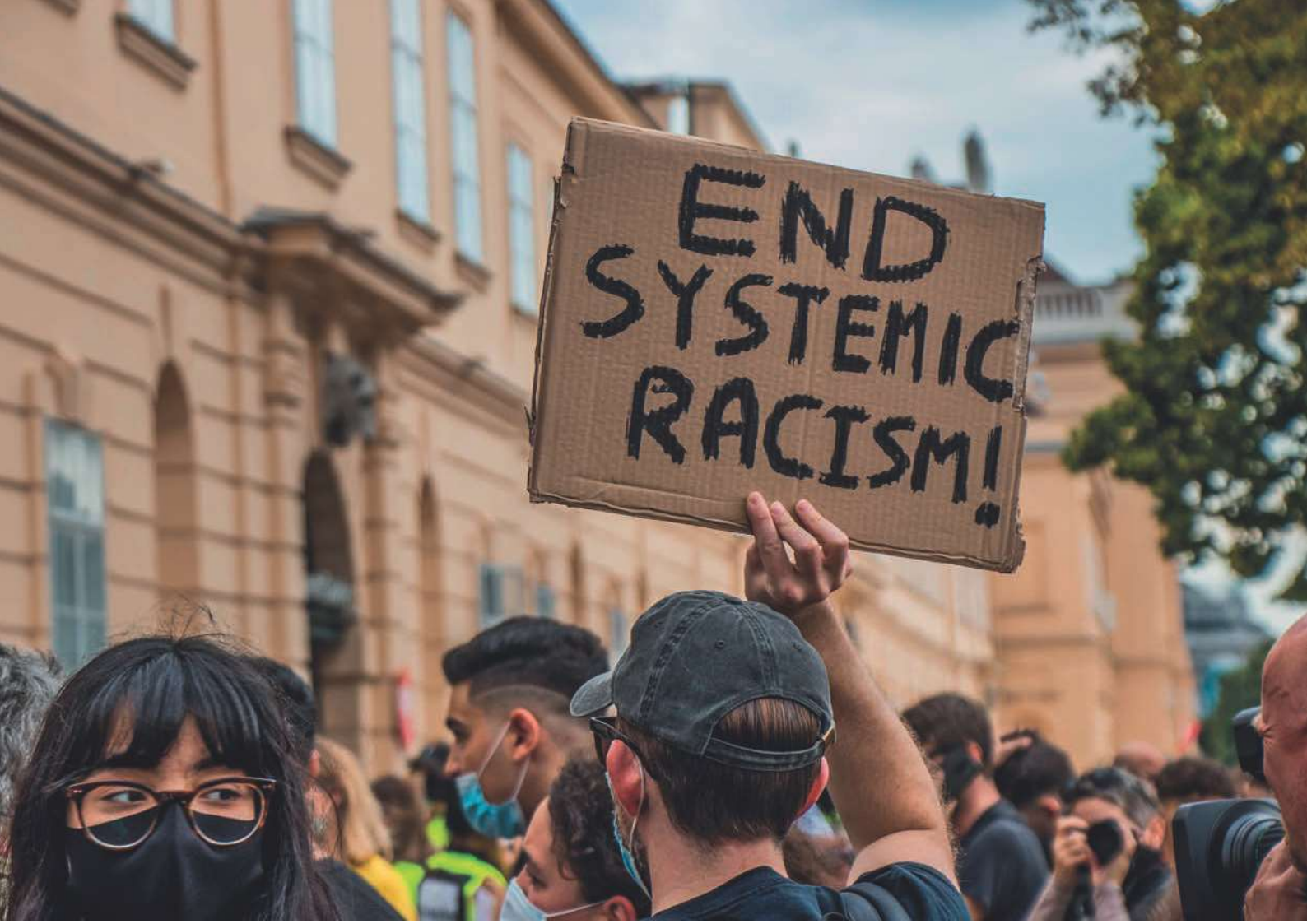
Die Frage ist, wie handeln wir im Hier und Jetzt, wenn uns Rassismus oder Antisemitismus begegnen? Wie und wo äußern sich menschenfeindliche Haltungen und wie können wir damit umgehen? Wie gestalten wir die Gesellschaft, in der wir in Zukunft leben wollen – und in der alle einen Platz haben? Mit diesen Fragen werden wir uns im Rahmen dieses Bildungsurlaubs beschäftigen.

Wir bieten an den fünf Seminartagen ein vielseitiges Angebot, das für eine aktive Teilhabe an einer offenen und demokratischen Gesellschaft sensibilisieren und ein solidarisches Miteinander stärken soll. Dabei ist unser Ziel, uns gemeinsam einen Umgang mit rassistischen, antisemitischen und anderen diskriminierenden Handlungen und Äußerungen zu erarbeiten.

Themenschwerpunkte:

- #blacklivesmatter, NSU 2.0, Hanau
- Menschenverachtende Einstellungen im Alltag
- Denk- und Handlungsmuster menschenverachtender Einstellungen
- Entstehung von Diskriminierung, Formen von Diskriminierung
- Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung und Ausgrenzung
- Kritisches Weißsein

Kooperationsseminar mit ver.di Landesbezirk Hessen, ver.di GPB, ver.di Jugend/bzw. ver.di BIZ Naumburg
Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)



29.08. – 02.09.2022

ver.di Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360,00 EUR

(Kinder 95,00 EUR) für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw.
Doppelzimmer
- Vollpension
- Mütter- und Väterseminar
mit Kinderbetreuung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den An-
spruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!



Bist du noch auf Kurs?! –

Work Life Balance: Gutes Leben und gutes Arbeiten

Familie und Beruf... Arbeit, die müde macht. Familie, für die zu wenig Zeit ist. Und wo bleibst du als Person? Fremd gesteuert – oder bist du noch auf Kurs? Was aber ist mein Kurs? Wessen Kurs fahre ich eigentlich? Steuere ich noch meinen Kurs?

In diesem Bildungsurlaub werden wir uns mit Fragen eines „guten“ und ausbalancierten Lebens beschäftigen. Welche Strukturen in Betrieb, Familie und Gesellschaft bestimmen mein Leben? Wie stark ist mein Alltag fremdbestimmt? Wie habe ich mich in dieser Welt eingerichtet? Wo bleibe ich als Person angesichts ansteigender Anforderungen in Betrieb und Gesellschaft bei ständig geringerem Zeitbudget? Wo bleibe ich als Mensch mit Idealen, Visionen, Kreativität und Lust auf Leben? Ist Work-Life-Balance das „Kunststück“, das es zu verwirklichen gilt?

Themenschwerpunkte:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Work-Life-Balance
- Gesellschaftlicher, betrieblicher und individuell erzeugter Stress
- Reflexion der eigenen Situation, Planung konkreter Veränderungen

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen. Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten), inklusive Kinderbetreuung.

Lissabon: unterschätzte Hauptstadt am Rande Europas?

Lissabon steht wie kaum eine andere europäische Stadt für einen stetigen Wandel, der sich bis in die Gegenwart zieht. Die einst durch Seefahrt und Kolonialismus reichste Stadt Europas, die durch das Erdbeben 1755 nahezu völlig zerstört wurde, durchlief im Anschluss Höhen und Tiefen.

In den letzten Jahren hat insbesondere der Tourismus in Portugal und im Besonderen in Lissabon zum wirtschaftlichen Aufschwung beigetragen. Natürlich ergeben sich daraus Schattenseiten: Rekordhohe Mieten, die für die Bewohner*innen von Lissabon kaum erschwinglich sind und die zunehmende Gentrifizierung von Stadtteilen, die sich über die ganze Stadt erstreckt.

Neben einem geschichtlich-politischen Exkurs, in dem wir die bewegte Geschichte Lissabons beleuchten, wollen wir uns auf die Spuren der widerständigen Geschichte Lissabons und Portugals begeben. Um einen praktischen Einblick in die Entwicklung der Stadtpolitik zu bekommen, werden wir Gespräche mit unterschiedlichen Initiativen und Akteur*innen führen, um uns abschließend der Frage zu nähern, was wir von unserem europäischen Nachbarn lernen können.

Themenschwerpunkte:

- Kolonialgeschichte Portugals
- Das Recht auf Stadt für alle
- Gentrifizierung
- Die Bedeutung des Tourismus und die Rolle der EU
- Jugendarbeitslosigkeit und Ausbau des Niedriglohnssektors

Veranstalter: verdi, Bildungswerk Hessen e.V., Arbeit und Leben Hessen

Seminar-Nr.: BU 16-22

04.09. – 09.09.2022

Lissabon (Portugal)

Hotel Florida

www.hotel-florida.pt

Gebühr: 560 EUR im DZ

EZ-Zuschlag 90 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Seminar-Nr.: BU 19-22

11.09. – 17.09.2022

Seehotel Wangerooge

(Niedersachsen)

www.hotel-hanken.de

Gebühr: 465,00 EUR im DZ

EZ-Zuschlag 90,00 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Stress lass nach, du bist umzingelt

Ankommen auf der Insel. Auf der Suche nach einem anderen Umgang mit der Zeit

Arbeitshetze, Arbeitsintensität, Entfremdung und Überforderung, gepaart mit einer großen Sehnsucht nach mehr Zeit und Entspannung bestimmt heute das Gefühl vieler Beschäftigter.

Die Insel Wangerooge hat das Motto „Gott schuf die Zeit, von Eile hat er nichts gesagt“. Trifft dieses Motto noch heute für das Leben der Insulaner*innen zu? Wie beeinflussen Natur und Naturgewalten den Alltag der Menschen? Was können wir von ihnen über unseren Umgang mit der Zeit lernen?

Themenschwerpunkte:

- Die Insel und ihr Umgang mit der Zeit
- Work-Life-Balance: Lebenskunst zwischen Muss und Muße
- Entgrenzung: die Welt der Beschleunigung und ihre Widersacher*innen
- Gesundheitsmanagement und Körperintelligenz

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.



Seminar-Nr.: BU 23-22

18.09. – 24.09.2022

Marseille (Frankreich), Ibis Budget Marseille Vieux Port
www.all.accor.com/hotel/2575/index.de.shtml

Gebühr: 630 EUR

EZ-Zuschlag: 192 EUR

ohne Übernachtung: 420 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Europäische Großstädte im Wandel

Marseille zwischen Aufwertung und dem Kampf um das Recht auf Stadt

Glänzende Wolkenkratzer und einstürzende Wohnhäuser, neue Investoren und Verdrängung einkommensschwacher Bewohner*innen, verschärfte Ungleichheit während der Corona Krise: Dies prägt Marseille wie viele europäische Großstädte. Das schlechte Image der Stadt wurde zur kulturell vielfältigen Metropole umgedeutet.

Seitdem Marseille 2013 europäische Kulturhauptstadt war, haben die Gentrifizierungsprozesse rasant zugenommen und wurden von der konservativen Stadtregierung Jahrzehnte lang befeuert. Doch einige Bewohner*innen glauben nicht an die Alternativlosigkeit und suchen solidarische Antworten in Form von kollektiven Kämpfen um Wohnraum und einem Recht auf Stadt. Als im Oktober 2018 die Modernisierungsarbeiten eines populären Platzes in der Innenstadt begannen, fanden die Anwohner*innen sich schnell zusammen, um den Platz „La Plaine“ zu verteidigen. Nur einige Tage später brachen in Noailles, einem migrantisch geprägten Arbeiter*innenviertel im Zentrum, zwei Häuser wie Kartenhäuser zusammen. Diese Ereignisse ebenso wie die Corona-Krise haben eine seit Jahren aktive Zivilgesellschaft befeuert, sich nicht nur gegenseitig solidarisch zu unterstützen, sondern auch konkrete Alternativen zu schaffen.

In Marseille wollen wir uns der Politik einer europäischen Metropole nähern: neoliberale Wohnungspolitik und der Umgang mit dem öffentlichen Raum. Vor allem wollen wir mit den Menschen ins Gespräch kommen, die selbstorganisiert ihre Viertel gestalten wollen, sich gegen schlechte Arbeitsbedingungen wehren oder mit dem kolonialen Erbe auseinandersetzen. Zudem fragen wir: Was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede dessen, was wir aus deutschen Städten kennen? Hat der Sieg des linken Bündnisses bei den Kommunalwahlen 2020 die Lage in Marseille verändert? Und was können wir von den solidarischen Gruppen lernen? Diesen Themen wollen wir uns gemeinsam in dem Bildungsurlaub widmen.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V., Arbeit und Leben Hessen

Die Türkei und die EU

Das Verhältnis der Türkei zu Minderheitenrechten und demokratischen Werten

Istanbul ist einer der wichtigsten Knotenpunkte zwischen Asien und Europa. Eine Stadt, die von ständigen historischen, politischen, ökonomischen und sozialgesellschaftlichen Umwälzungen geprägt ist. Vor allem seit dem Jahr 2015 wird Istanbul durch Migrationsbewegungen als eine Brücke nach Nordamerika, Westeuropa und damit zu sichereren Ländern betrachtet. Uns interessiert, ob und wie die Türkei vor dem Hintergrund des Abkommens mit der EU Minderheitenrechte schützt und demokratischen Standards gerecht wird. Hierbei spielen auch die Umsetzung von Meinungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit und Unabhängigkeit der Justiz eine entscheidende Rolle.

In Gesprächen und Exkursionen erfahren wir vor Ort, wie sich der Lebens- und Arbeitsalltag der Menschen in den letzten Jahren verändert hat. Zudem erhalten wir Einblick in die Einschätzung der politischen, sozialen und ökonomischen Lage der Türkei von Bürger*innen, Politiker*innen und Vertreter*innen von Nichtregierungsorganisationen, die vor allem die Interessen von Minderheiten vertreten. Wie sind die Ansichten der Akteur*innen über das Verhältnis zwischen der Türkei und Deutschland? Und was halten sie vom Türkei-EU-Abkommen?

Mit diesen Schwerpunkten geben wir den Teilnehmenden Raum, die Stadt Istanbul zu erkunden und verschiedene Perspektiven kennenzulernen, die sonst nicht unmittelbar zugänglich sind.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V., Arbeit und Leben Hessen

Seminar-Nr.: BU 24-22

18.09. – 24.09.2022

Istanbul (Türkei),
Cihangir Hotel
www.cihangirhotel.com
Gebühr: Kosten: 690 EUR
EZ-Zuschlag: 190 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)



Unabhängigkeitsbewegung(en) in Katalonien

Richtung Nationalismus, Demokratie, soziale Gerechtigkeit?

Was passiert eigentlich in Katalonien? Nach der intensiven medialen Debatte um Polizeigewalt und massive Repressionen des Unabhängigkeitsreferendums im Herbst 2017 wird in deutschen Medien vor allem über den ehemaligen katalanischen Regierungschef Puigdemont und andere führende Personen der Unabhängigkeitsbewegung berichtet.

Der Konflikt hat sich nach wie vor nicht gelöst. Wir wollen deswegen im Rahmen dieses Bildungsurlaubes versuchen, einen Überblick über die komplexe Situation in Katalonien zu gewinnen. Dazu fragen wir uns, welche Ursprünge die verschiedenen Akteur*innen haben, wie diese zusammen oder gegeneinander wirken, auf welche Art und Weise sie mit anderen sozialen und politischen Bewegungen interagieren und wie der aktuelle Stand der Situation ist. Da Akteur*innen in politischen Bestrebungen am besten für sich selbst sprechen können, treffen wir uns vor Ort mit verschiedenen Gruppen wie basisdemokratischen Initiativen.

Themenschwerpunkte:

- Ursprünge der katalanischen Unabhängigkeitsbewegung
- Überblick über die involvierten Akteur*innen
- Verbindungen der Unabhängigkeitsbewegung mit sozialen Bewegungen
- Überblick über Ereignisse der letzten Jahre
- Aktueller Stand der Bestrebungen

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Seminar-Nr.: BU 20-22

25.09. – 30.09.2022

Barcelona (Spanien)

Hotel Ibis Barcelona Santa Coloma

Gebühr: 560 EUR im DZ

EZ-Zuschlag: 90 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Seminar-Nr.: BU 9-22

26.09. – 30.09.2022

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach
Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

Raus aus dem Arbeitsleben, und was nun?

Perspektiven für ein Leben „danach“

Bertolt Brechts Kurzgeschichte „Die unwürdige Greisin“ wirft Fragen auf, die auch heute noch von großer Aktualität und Brisanz sind: Wie werden alte Menschen gesehen und behandelt? Wie sehen sie sich selbst? Was bedeutet Altern in unserer Gesellschaft? Ist ein Altern in Würde und Selbstbestimmung möglich?

In einer älter werdenden Gesellschaft ist es wichtig und lohnenswert, sich mit nachfolgenden Fragen auseinanderzusetzen: Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben ältere Menschen? Wie und wo können sie ihre Erfahrungen in Familie, Gesellschaft und Arbeitsleben einbringen? Welche neuen sozialen Rollen und Räume gibt es für Ältere? Wie wollen Ältere leben, sich engagieren, sich bilden – und auch müßig sein?

Die Teilnehmenden werden im Seminar unterschiedliche Perspektiven auf die Phase nach dem Erwerbsleben kennenlernen.

Themenschwerpunkte:

- Analyse der Lebenssituation und der konkreten Lebenserfahrungen
- Moderne Altersbilder, neue soziale Rollen
- Chancen und Risiken des „dritten Lebensalters“
- Potenziale der Älteren entdecken und fördern
- Lebenslanges Lernen – auch/gerade im Alter?
- Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements in Gewerkschaft/Gesellschaft

EU-Politik im Europa der Regionen: Beispiel Südtirol

Südtirol sieht auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die viel mit Krieg, Vertreibung und Terror zu tun hat. Heute kann Südtirol nicht nur als ein gelungenes Beispiel multikulturellen Zusammenlebens in Europa gelten, sondern auch als Beispiel für eine überaus erfolgreiche Regionalentwicklung. Ausgehend von der deutsch-österreichisch-italienischen Geschichte begeben wir uns vor Ort auf die Suche nach der heutigen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Realität. Was lässt sich daraus für die weitere politische Entwicklung in der Europäischen Union, aber auch in der Bundesrepublik Deutschland lernen? Wie wirkt sich die fortschreitende Entwicklung der Europäischen Union auf die Region aus und wie wirkt die Region auf die Europäische Union zurück?

Die Teilnehmer*innen setzen sich anhand von ausgewählten Materialien, Vorträgen und Gesprächen vor Ort mit den o. g. Themenschwerpunkten auseinander und können sich so eine eigene differenzierte Position erarbeiten. Insbesondere geht es um die Entwicklung einer europäischen Sichtweise und das Kennenlernen von Regionalentwicklungsmodellen eines anderen Landes, um Anregungen für das politische Handeln im eigenen Gemeinwesen zu bekommen. Zudem soll für europäische Fragestellungen sensibilisiert, bzw. eine europäische Sichtweise gefördert werden.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V., Arbeit und Leben Hessen

Seminar-Nr.: BU 25-22

02.10. – 08.10.2022

Bozen (Italien), Hotel Feichter

www.hotelfeichter.it

Gebühr: 660 EUR

EZ-Zuschlag: 120 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Seminar-Nr.: BU 26-22

09.10. – 15.10.2022

Dublin (Irland), Holiday Inn
Express Dublin City Centre
www.ihg.com/holidayinnexpress/hotels/de/de/dublin/dblct/hoteldetail
Gebühr: 890 EUR
EZ-Zuschlag: 300 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Neue Grenzen in Europa

Wie weiter nach dem Brexit mit Irland und der EU

Irland ist vom Brexit der Briten massiv betroffen, verläuft doch nun eine EU-Außengrenze mitten durch das Land: zwischen Nordirland als Teil des Vereinigten Königreichs und der Republik Irland als Mitglied der EU. Die politischen Landschaften in beiden Teilen Irlands haben sich daraufhin bereits jetzt verändert.

Mit einem Tagesausflug nach Belfast wird den Auswirkungen des Brexit auf Nordirland, mit besonderem Augenmerk auch auf den Nordirlandkonflikt ebenso nachgespürt, wie den Aussichten für den nordirischen Friedensprozess.

Mit welchen wirtschaftlichen und politischen Konsequenzen die Republik Irland umgehen muss, wird mit kompetenten Menschen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in Dublin thematisiert. Dabei wird auch Thema sein, was dies für die Entwicklung Europas bedeutet, etwa ob und wie sich der europäische Integrationsprozess verändert oder gar zurückentwickelt.

Mit Exkursionen, Begehungen und Gesprächen vor Ort, Vorträgen und Diskussionen in der Gruppe widmen wir uns den genannten Themen.

Themenschwerpunkte:

- die wirtschaftliche und soziale Situation in beiden Teilen Irlands heute, unter den vollzogenen Brexit-Bedingungen
- die Möglichkeiten der irischen Politik, damit umzugehen
- die mögliche Wiederkehr sich ausschließender Nationalismen
- die Betroffenheit der abhängig Beschäftigten und der Umgang der Gewerkschaften mit den Brexit-Folgen
- die Zukunft der EU

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V., Arbeit und Leben Hessen

10.10. – 14.10.2022

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach
Gebühr: 360,00 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den An-
spruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Hinweis:

Bei diesem Seminar handelt es sich
um keine arbeitsrechtliche Grund-
lagenschulung für Betriebs- und
Personalratsmitglieder.



Für Mitglieder kostenlos!



Das ist doch mein Recht! – Arbeitsrecht im Arbeitsalltag

Fast täglich erreichen uns negative Meldungen über Dauerarbeitslosigkeit, über Fusionen und Ausgliederungen, prekäre Arbeitsverhältnisse, Einschnitte bei den sozialen Leistungen. Niemand ist vor diesen Entwicklungen geschützt.

Welche Rechte haben wir als Arbeitnehmer*innen im Betrieb? Welcher Lohn steht mir zu, wie werde ich als Teilzeitkraft geschützt, wie wehre ich mich gegen eine Kündigung, wie sieht ein gutes Arbeitszeugnis aus? Was kann ich, was muss ich tun bei Arbeitslosigkeit?

Dieses Seminar informiert über die wichtigsten Bereiche des Arbeitsrechts. Es gibt Antworten auf wesentliche Fragen zum Arbeitsverhältnis und bietet Hilfestellung für die Durchsetzung von arbeitsrechtlichen Ansprüchen.

Themenschwerpunkte:

- Einführung in das Arbeitsrecht
- Arbeitsvertrag/Arbeitsverhältnis: Rechte und Pflichten
- Arbeitsbedingungen – Arbeitsschutz und Kündigung – Kündigungsschutz
- Überblick über wichtige aktuelle Arbeitsrechtsgesetze

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen. Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten).

Seminar-Nr.: BU 13-22

16.10. – 21.10.2022

Bernried am Starnberger See
(Bayern)

Bildungshaus St. Martin

Gebühr: 410 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Gesund bleiben, Stress und Burnout verhindern

Das Phänomen Burnout vor dem Hintergrund einer sich verändernden Arbeitswelt

Immer mehr Menschen in der Berufswelt kennen das Gefühl „ausgebrannt“ zu sein. Sie fühlen sich ausgelaugt und kraftlos, werden depressiv oder zynisch. Sie haben das Gefühl, „nicht mehr sie selbst zu sein“. Dieser Zustand wird als Burnout bezeichnet. Burnout ist eine komplexe, systemische und individuelle Erkrankung und wird fachlich eher als Burnout-Syndrom bezeichnet. Mittlerweile ist Burnout in allen Berufsbereichen zu beobachten.

Dabei trifft es oft vor allem sehr motivierte und engagierte Menschen mit hohen Arbeitsidealen. Burnout kann eine Folge von chronischem Stress und ständiger Überbelastung sein. Liegt es an den Menschen selber oder an der sich wandelnden Arbeitswelt?

In diesem Seminar werden wir das Phänomen Burnout und die Verbindung zu Stress näher betrachten. Wir werden uns mit den individuellen Ursachen und Auswirkungen von Burnout beschäftigen. Zudem nehmen wir die sich wandelnde Arbeitswelt in den Blick. Ziel dabei ist zu hinterfragen: Was benötige ich um gesund zu bleiben? Was kann oder muss im Betrieb für Gesundheit und gegen Burnout getan werden?

Themenschwerpunkte:

- Definition, Verlauf und Symptome von Burnout
- Ursachen von Burnout: Mensch oder Arbeitswelt?
- Geschlechtsspezifische Erfahrungen und Bewältigung von Burnout
- Individuelle und betriebliche Maßnahmen gegen Burnout

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V., Arbeit und Leben Hessen

30.10. – 04.11.2022

Usedom (Mecklenburg-Vorpommern)

Hotel Casa Familia (Zinnowitz)

Gebühr: 590 EUR

EZ-Zuschlag 90 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Halbpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)



Der Weg zu mir – Folgen der Individualisierung

Eine spannende Reise beginnt mit der kleinen Frage: Wer bist du?

Das Seminar ist für alle geeignet, die einmal eine Zwischenbilanz ziehen wollen: Was zählt wirklich, und was ist eigentlich das Wichtige, für das wir mehr Zeit haben möchten? Was hilft uns das umzusetzen, was wir möchten, ohne dabei auszubrennen?

An Techniken, die uns vorgeschlagen werden, um uns zu optimieren, mangelt es nicht. Wir werden im Seminar einen Einblick in die Entwicklungspsychologie und Soziologie erhalten und Alltägliches hinterfragen. Welche Grundlagen werden uns geboten, um unser Selbst- und Zeitmanagement zu verbessern? Wozu können wir ja und wozu nein sagen? Arbeitsorganisation und Selbstmanagement sind wesentliche Skills, die wir in einer unsicheren, komplexen und vielschichtigen Arbeits- und Lebenswelt benötigen. Dabei werden wir aber den Sinn dahinter beleuchten. Wir nehmen uns eine Woche Zeit für diese Reflexionen und prüfen für uns, ob der Kurs stimmt, auf dem wir unterwegs sind. Wir werden verschiedene Techniken kennenlernen, mit denen wir uns besinnen können, im Alltag mehr Zeit für Wichtiges zu erhalten.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Seminar-Nr.: BU 27-22

06.11. – 12.11.2022

Tel Aviv (Israel), Hotel Gilgal

www.hotelgilgal.com

Gebühr: 820 EUR

EZ-Zuschlag: 450 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Israel von A–Z

Was wissen wir in Deutschland über Israel?

Was wissen wir über Israel? Im Alltag ist das Land häufig durch den sogenannten Nah-Ost-Konflikt präsent, oder als Heimstätte der Jüdinnen und Juden. Israel ist nicht nur Zufluchtsort der Überlebenden der Shoah, sondern auch jener Betroffenen des weltweiten Antisemitismus. Aber Israel ist noch viel mehr: Bezugspunkt dreier Weltreligionen, ein wichtiger Innovationsstandort und trotz der geringen Größe gesellschaftlich, architektonisch und landschaftlich unheimlich divers.

Wir beschäftigen uns in diesem Bildungsurlaub mit den vielen Seiten Israels, die einem womöglich weniger vertraut sind. Wir thematisieren die Situation von LGBTQI+ in einem Land mit religiöser Rechtsprechung. Wir beschäftigen uns mit dem Leben in Kibbuzim und wie sich das Leben und die Herausforderungen im Laufe der drei Generationen verändert haben.

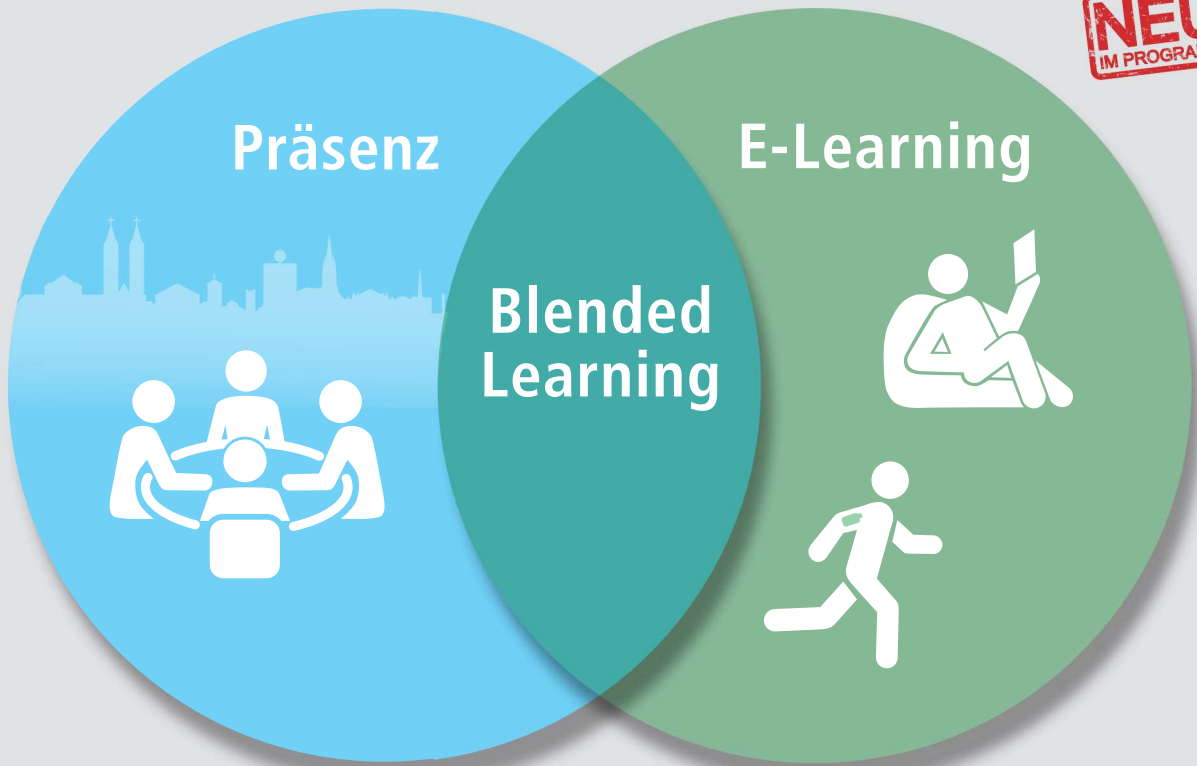
Wir freuen uns auf Diskussionen und offene Gespräche über „Deutschsein“ in Israel, über die allgegenwärtige Angst und das Bedrohungsszenario und darüber, wie leicht der Alltag trotz allem sein kann. Wie wird der Spagat gestaltet, optimistisch in die Zukunft zu blicken, ohne die Shoah als geschlossenes Kapitel der Geschichte zu betrachten? Wie ist der gesellschaftliche Umgang mit Rassismus, Arbeitslosigkeit und den immer größer werdenden sozialen und politischen Kluften. Wie präsent ist die Weltpolitik im israelischen Alltag?

Denn anders als die meisten Staaten kämpft Israel noch immer um das, was anderen Staaten bedenkenlos zuerkannt wird: sein Recht auf Existenz.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V., Arbeit und Leben Hessen

Bildungsurlaube im Blended-Learning-Format

NEU!
IM PROGRAMM



Was sind Bildungsurlaube im Blended-Learning-Format?

Dank der Novellierung des Hessischen Bildungsurlaubsgesetzes (HBUG) im Jahr 2018 besteht die Möglichkeit Bildungsurlaube im Blended-Learning-Format anzubieten. Unsere drei im Folgenden beschriebenen Bildungsurlaube wollen sich diesem neuen Format annehmen und bieten ein stimmiges Konzept aus Erfahrungen/Austausch vor Ort und Onlinemodulen. Wir wollen damit insbesondere Menschen ansprechen, für die es bisher nur schwer möglich war, fünf Tage an einem anderen Ort einen Bildungsurlaub zu besuchen, da sie beispielsweise familiär stark eingebunden sind.

Was ist Blended Learning eigentlich?

Blended Learning ist eine Kombination aus Präsenzunterricht und Online-Lernen.

Wie viel findet in Präsenz und wie viel findet online statt?

60% findet in Präsenz und 40% online statt.

Nach über einem Jahr Pandemie habe ich keine Lust mehr auf Videokonferenzen.

Keine Sorge, die teilweise zeitlich flexiblen Onlinephase sind medial abwechslungsreich und ganz unterschiedlich gestaltet (Videos, Podcasts, interaktive Inhalte...).

Kann ich mir meine Zeit frei einteilen?

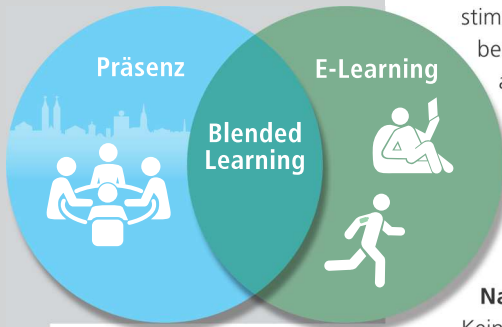
Ja, teilweise können die Teilnehmenden unserer Veranstaltungen ihre Lernaktivitäten flexibel und individuell gestalten und selbstständig in ihrem eigenen Tempo arbeiten.

Ich habe keine Vorkenntnisse im digitalen Bereich...

Die Teilnehmenden benötigen kein besonderes Wissen im Digitalen, um an unseren Angeboten teilnehmen zu können.

Habe ich auch die richtigen technischen Voraussetzungen zu Hause?

Sollte nicht in jedem Haushalt ein passendes Endgerät (Tablet, Laptop, oder PC) vorhanden sein, können Endgeräte bei uns ausgeliehen werden.



Für alle kostenlos!

Generationengerechtigkeit – werden die Generationen gegeneinander ausgespielt?

Sind die älteren Generationen schuld an der Klimakrise? Wird das Rentensystem von den jüngeren Generationen kaputtgespart? Oder verwickeln wir uns mit diesen Argumenten in vereinfachte Schuldzuweisungen und müssen komplett umdenken? Klimagerechtigkeit wurde von Bewegungen zurecht in das Zentrum der Debatte gerückt – wir wollen hier genau hinschauen, wer tatsächlich für die Emissionen und unsere Wirtschaftsweise verantwortlich ist. Wir werden auch einen Blick auf das Renten- und Ausbildungsförderungssystem der BRD werfen und diskutieren, wie fair diese für die verschiedenen Generationen aufgestellt sind.

Die genannten Diskussionsthemen führen uns auch zu den Fragen, wie eigentlich der nachhaltige Umbau der Wirtschaft sowie der Sozial- und Rentensysteme finanziert wird bzw. wie unterfinanziert diese Systeme zurzeit sind und wie Staatsschuldenaufnahme tatsächlich funktioniert. Hierbei werden wir auch die Ideologie der schwarzen Null kritisch diskutieren – denn es zeichnet sich rasch ab: Es handelt sich um Verteilungskonflikte, die erst einmal nichts mit Generationen zu tun haben.

Dieser Bildungsurlaub richtet sich an alle Altersgruppen. Wir wollen auch über die Themen der Generationengerechtigkeit hinaus miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Themenschwerpunkte:

- Ursprung des „Generationenproblems“
- Rolle der Medien
- Wer hat ein Interesse die jüngere gegen die ältere Generation (oder umgekehrt) auszuspielen?
- Staatsschulden im Kontext einer zukunftsfähigen Gesellschaft

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Seminar-Nr.: BU-BL 1

12.09. – 16.09.2022

Ort: Marburg

Gebühr: Kostenfrei für alle Menschen

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

**Ohne Übernachtung,
Blended-Learning-Format**

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

HESSEN



Gefördert aus Mitteln
des Landes Hessen
im Rahmen des
Weiterbildungspakts

Seminar-Nr.: BU-BL 2

31.10. – 04.11.2022

Ort: Darmstadt

Gebühr: Kostenfrei für alle Menschen

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

**Ohne Übernachtung,
Blended-Learning-Format**

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

HESSEN



Gefördert aus Mitteln
des Landes Hessen
im Rahmen des
Weiterbildungspakts

Digitale Mündigkeit –

zwischen Überwachung, vielen Möglichkeiten und dem letzten Ausweg des digital detox?

Die Big Five (Apple, Amazon, Facebook, Google, Microsoft) dominieren das Internet und die digitale Wirtschaft, sind überall präsent, wenn auch nicht immer sichtbar. Wir benutzen deren Dienste gern in unserem Alltag, denn sie machen das Leben oft einfacher. Das Smartphone ist als Verlängerung unseres Selbst kaum noch wegzudenken. Dem Druck, den viele empfinden, kann man sich schwer entziehen.

Algorithmen sind die Basis der digitalen Entwicklungen und leisten Erstaunliches. Sie werden von global agierenden Unternehmen beispielsweise zur Manipulation von Kaufverhalten und zur Überwachung von Mitarbeiter*innen eingesetzt. Sie werden auch bereits von Staaten verwendet, um bestimmtes Sozialverhalten von Bürger*innen zu steuern und Verstöße zu bestrafen. In den 1990er Jahren wurde das Internet noch mit den Heilsversprechen der Freiheit und Demokratisierung gleichgesetzt. Kann die Digitalisierung demokratische Prozesse wirklich stärken?

Es braucht einen Gegenentwurf zum rein wirtschaftlichen und machtpolitischen Einsatz von Algorithmen, damit die „schöne neue Welt“ unseren Lebens- und Arbeitsalltag nicht vollends bestimmt. Wie wirken sich meine Entscheidungen auf den Schutz meiner Daten, auf Ökologie, Solidarität, Transparenz und Mitbestimmung aus? Wie kann ich meine Werte auch in digitalen Räumen leben? Wie also kann digitale Mündigkeit aussehen?

Themenschwerpunkte:

- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt
- Lebenslanges Lernen – Selbstoptimierung oder „Lernen kann auch Spaß machen“?
- „Grüne“ Digitalisierung – Unsere Einflussmöglichkeiten
- Maßnahmen zur digitalen Mündigkeit

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

11 Frauen in Kassel –

Kämpfe um Emanzipation, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung

In Kassel wird auf der Grünfläche Motzberg seit 2021 an 11 Frauen aus Kassel erinnert. 11 Frauen aus 11 Jahrhunderten, die sich in ihren jeweiligen Bereichen von Sport über Kunst bis hin zu Politik für Emanzipation, gesellschaftliche Teilhabe, Selbstbestimmung und politische Rechte eingesetzt haben.

Das Kunstwerk von Linda Cunningham soll im Bildungsurlaub der Ausgangspunkt sein, sich mit der politischen und gesellschaftlichen Organisation von Frauen und den Errungenschaften der Einzelpersonen und Frauenbewegungen der letzten Jahrhunderte auseinanderzusetzen. Wir wollen der Frage nachgehen, welche Gedanken hinter der Benachteiligung von Frauen standen und stehen und wie diese Gedanken bis heute (nach)wirken. Dabei stellen wir uns auch die Frage, wie wir selbst die Rolle als Frau wahrnehmen. Wo erfahren Frauen Ungleichbehandlung oder Diskriminierung?

Die Debatten um #metoo, unterschiedliche Kleidungsvorschriften, das Gesetz zum Schwangerschaftsabbruch, Frauenquoten oder Care-Arbeit, die vor allem von migrantischen Frauen gemacht wird, zeigen recht deutlich, dass Zurücklehnen keine Option ist. In Gesprächen mit Aktivistinnen und Beratungsstellen sowie in der Auseinandersetzung mit heutigen Debatten und vergangenen Erfahrungen wollen wir Handlungsoptionen aufzeigen. Wie können wir uns solidarisch für Selbstbestimmung, Emanzipation und Gleichberechtigung einsetzen?

Themenschwerpunkte:

- Die 11 Frauen in Kassel und ihre Errungenschaften
- Kapitalismus und Patriarchat, Gleichstellung/Gleichberechtigung, Chancengleichheit/Teilhabe
- Die Wellen der Frauenbewegungen und die Rolle der Arbeiter*innenbewegung
- Kämpfe um politische Rechte und Selbstbestimmung heute
- Gegenseitige solidarische Unterstützung und aktiv werden

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Seminar-Nr.: BU-BL 3

28.11.–02.12.2022

Ort: Kassel

Gebühr: Kostenfrei für alle Menschen

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

**Ohne Übernachtung,
Blended-Learning-Format**

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Hinweis:

Bei diesem Seminar können sich bevorzugt Frauen anmelden.

HESSEN



Gefördert aus Mitteln
des Landes Hessen
im Rahmen des
Weiterbildungspakts

Zwei Seminartermine

04.07.–08.07.2022

Seminar-Nr.: VL 1-22

05.09.–09.09.2022

Seminar-Nr.: VL 2-22

Ort: Beide Seminare im ver.di-
Bildungszentrum Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!



Grundlagenseminar für Vertrauensleute – „Wir machen Gewerkschaft“

Die Aufgaben der Interessenvertreter*innen in Betrieb und Gesellschaft

Ausgehend von der eigenen Situation in Betrieb und Dienststelle werden die Rechte und Aufgaben der Vertrauensleute geklärt, Rolle und Selbstverständnis reflektiert und Formen der persönlichen Ansprache von Kollegen und Kolleginnen ausprobiert. In Arbeitsgruppen und Input-Teilen werden Ideen und konkrete Arbeitsschritte für eine aktive Arbeit vor Ort entwickelt.

Themenschwerpunkte:

- Rechte und Aufgaben sowie Rolle und Selbstverständnis von Vertrauensleuten
- Ideenbörse und Arbeitsplanung der Vertrauensleute im Betrieb
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit betrieblicher Interessenvertretung und Gewerkschaft

Freistellung:

- Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrIVO)
- Sonderurlaubsverordnung (SUrIVO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ver.di-Mitglieder bekommen einen Anteil der Reisekosten erstattet.).

Aufbauseminar für Vertrauensleute –

Handwerkszeug für gewerkschaftliche Aktivitäten im Betrieb

Dieses Seminar richtet sich an Vertrauensleute, die bereits ein Grundlagenseminar besucht haben und schon eine Weile tätig sind. Es werden bisherige Erfahrungen und das eigene Handeln reflektiert und Strategien und Aktivitäten für das Anpacken der „heißen“ Themen im Betrieb entwickelt. In Mittelpunkt steht die Planung eines Vorhabens, das mit dem nötigen Wissen und Handwerkszeug für eine (öffentlichkeits)wirksame Umsetzung unterfüttert wird.

Themenschwerpunkte:

- Reflexion der Erfahrungen
- „Heiße“ Themen in unserem Betrieb
- Handwerkszeug für eine (öffentlichkeits)wirksame Umsetzung
- Formen der Ansprache und Kommunikation

Freistellung:

- Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrIVO)
- Sonderurlaubsverordnung (SUrIVO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ver.di-Mitglieder bekommen einen Anteil der Reisekosten erstattet.).

Zwei Seminartermine

09.05. – 13.05.2022

Aufbau-Seminar-Nr.: VL 3-22

07.11. – 11.11.2022

Aufbau-Seminar-Nr.: VL 4-22

Ort: Beide Seminare im ver.di-Bildungszentrum Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension



Für Mitglieder kostenlos!

16.05. – 20.05.2022

Seminar-Nr.: BeG 1-22

17.10. – 21.10.2022

Seminar-Nr.: BeG 2-22

Beide Seminare im ver.di-
Bildungszentrum Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Hinweis:

Dieses Seminar ist nicht für Einzelpersonen, sondern nur für Gruppen ab 5 Personen ausgeschrieben.

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

Betriebsgruppenseminare (BeGS)

Gesellschaftspolitisches Seminar

Ziel dieses Seminars ist es, gewerkschaftliche Arbeit in Betrieben und Dienststellen lebendig, offen und erfolgreich zu gestalten.

Zwei oder drei Gruppen aus unterschiedlichen Betrieben oder Dienststellen kommen zusammen und arbeiten gemeinsam an Lösungen für ihre betrieblichen und gewerkschaftlichen Probleme. Ausgehend von der eigenen betrieblichen Situation werden Ursachen für Missstände aufgespürt und eigene Stärken und Schwächen untersucht. Das Seminar gibt Gelegenheit, sich in freier Rede, in Argumentation und Gesprächsführung zu üben. Ferner werden Methoden zur Ideenfindung und Problemlösung sowie Methoden zur Arbeitsorganisation und Arbeitsplanung vermittelt. Die Teilnehmenden bearbeiten Themen, die für sie selbst und für ihre zukünftige Gewerkschaftsarbeit wichtig sind. Es wird auch mit Videoaufnahmen gearbeitet.

Die Anfragen interessierter Betriebsgruppen gehen bitte entweder direkt an ver.di Bildungswerk Hessen oder an die Betreuungssekretärinnen und -sekretäre vor Ort.

Themenschwerpunkte:

- Analyse der Situation im Betrieb
- Strategien für die konkrete Gewerkschaftsarbeit
- Arbeitsorganisatorische und kommunikative Kompetenzen
- Entwicklung einer verbindlichen Arbeitsplanung

Freistellung:

- Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrVO)
- Sonderurlaubsverordnung (SUrVO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ver.di-Mitglieder bekommen einen Anteil der Reisekosten erstattet.).

Betriebsgruppenseminare (BeGS)

Individuelle und kollektive Interessenvertretung im Betrieb

BeGS – Welche Ziele?

In einem BeGS kommen zwei oder drei Gruppen aus unterschiedlichen Betrieben/Dienststellen zusammen und arbeiten gemeinsam an Lösungen für ihre betrieblichen und gewerkschaftlichen Probleme.

BeGS haben drei Ziele:

- Verbesserung der Arbeitsorganisation: erfolgreiche und lebendige Gewerkschaftsarbeit im Betrieb durch realisierbare Ziele
- Stärkung der individuellen Kommunikationsfähigkeit: eigene Stärken erkennen und weiterentwickeln
- Förderung der Zusammenarbeit: durch gemeinsame Erfahrungen den Zusammenhalt als ver.di-Betriebsgruppe stärken

BeGS – Welche Themen?

Die Teilnehmenden bearbeiten die Themen, die für sie selbst und für ihre zukünftige Gewerkschaftsarbeit wichtig sind. Das kann Informationsfluss allgemein oder Öffentlichkeitsarbeit in Betrieb und Dienststelle sein.

BeGS – Wer kann teilnehmen?

ver.di-Mitglieder und interessierte Beschäftigte, die die Gewerkschaftsarbeit im Betrieb verbessern und stärken wollen. Die Teilnahme ist nicht an eine gewerkschaftliche oder betriebliche Funktion gebunden. Auch überbetriebliche Gewerkschaftsgruppen können sich anmelden. Eine Gruppe setzt sich aus mindestens fünf Kolleg*innen zusammen.

BeGS – Was bringt uns das?

- Die systematische „Betriebsanalyse“ liefert wertvolle Informationen für die weitere Arbeit.
- Jede Gruppe verlässt das Seminar mit einer konkreten, realistischen und verbindlichen Arbeitsplanung.
- Im Seminar werden konkrete Arbeitsmethoden trainiert, die die zukünftige Arbeit vor Ort erleichtern.
- BeGS geben einen Anstoß für ein konstruktives Miteinander in der Gruppe und im Betrieb.
- BeGS steigern Motivation und Engagement für die Gewerkschaftsarbeit, die somit neuen Schwung bekommt und Spaß macht.



ver.di Bezirke und Geschäftsstellen in Hessen



ver.di Landesbezirk Hessen

Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt am Main
Fon 069/2569-0
Fax 069/2569-1339
lbz.hessen@verdi.de

ver.di Bezirk Frankfurt und Region

Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt am Main
Fon 069/25 69-0
Fax 069/25 69-2099
bz.ffm-region@verdi.de

ver.di Geschäftsstelle Flughafen

FAC 1, A6
Hugo-Eckener-Ring
60549 Frankfurt am Main
Fon 069/690-7 0691
Fax 069/690-2 38 71
Terminvereinbarung notwendig

ver.di Geschäftsstelle Bad Nauheim

Frankfurter Str. 25
61231 Bad Nauheim
Terminvereinbarung notwendig

ver.di Geschäftsstelle Offenbach

Berliner Straße 220–224
63067 Offenbach
Fon 069/25 69-0
Fax 069/25 69-2409
Terminvereinbarung notwendig

ver.di Bezirk Nordhessen

Kölnische Straße 81
34117 Kassel
Fon 05 61/97 06-0
Fax 05 61/97 06-111
bz.nordhessen@verdi.de

ver.di Bezirk Südhessen

Rheinstraße 50
64283 Darmstadt
Fon 061 51/39 08-0
Fax 061 51/39 08-88
bz.suedhessen@verdi.de

ver.di Bezirk MainKinzig-Osthessen

Heinrichstr. 79, 36037 Fulda
Fon 06 61/97 94-0
Fax 06 61/97 94-40
bz.mkk-oh@verdi.de

ver.di Bezirksgeschäftsstelle Bad Hersfeld

Konrad-Zuse-Str. 19–21
36251 Bad Hersfeld
Fon 0 66 21/95 99-0
Fax 0 66 21/95 99-20

ver.di Bezirksgeschäftsstelle Hanau

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Fon 0 61 81/923 22-0
Fax 0 61 81/923 22-24
bz.hu@verdi.de

ver.di Bezirk Mittelhessen

Walltorstraße 17
35390 Gießen
Fon 0 6 41/9 32 34-0
Fax 0 6 41/9 32 34-56
bz.mittelhessen@verdi.de

ver.di Bezirk Wiesbaden

Bahnhofstraße 61
65185 Wiesbaden
Fon 06 11/1 83 07-0
Fax 06 11/1 83 07-20
bz.wi@verdi.de

Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub/Freistellung

Hinweise zum Bildungsurlaub – Gesetzliche Rahmenbedingungen

Was ist Bildungsurlaub, wozu dient er?

Nach dem Hessischen Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG) haben Arbeitnehmer*innen einen Rechtsanspruch auf i. d. R. 5 bezahlte Tage Freistellung pro Jahr für die Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung (§ 1,1 HBUG) zur politischen Bildung oder beruflichen Weiterbildung. „Politische Bildung soll Beschäftigte in die Lage versetzen, ihren Standort in Betrieb und Gesellschaft sowie gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen“ (§ 1,2 HBUG). „Berufliche Weiterbildung soll den Beschäftigten ermöglichen, ihre berufliche Qualifikation zu erhalten, zu verbessern oder zu erweitern und ihnen zugleich in nicht unerheblichem Umfang die Kenntnis gesellschaftlicher Zusammenhänge vermitteln, damit sie ihren Standort in Betrieb oder Gesellschaft erkennen“ (§ 1,4 HBUG).

Was müssen Sie tun, wenn Sie Ihren Bildungsurlaub nehmen möchten?

Sie wählen selbst aus, an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen möchten. Wichtig ist, dass der Bildungsurlaub vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration anerkannt ist. Das ver.di Bildungswerk führt nur anerkannte Seminare durch. Voraussetzung für den Anspruch auf Freistellung ist eine Betriebszugehörigkeit von 6 Monaten (§ 4,1 HBUG).

Sie teilen Ihrem Arbeitgeber so frühzeitig wie möglich, mindestens 6 Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich mit, zu welchem Zeitpunkt Sie Bildungsurlaub machen wollen (siehe Mit-

teilung an den Arbeitgeber) (§ 5.1; § 5,3 HBUG). Dem sind beizufügen: unsere Anmeldebestätigung, das Seminarprogramm und die ministerielle Anerkennung (diese erhalten Sie spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn von uns).

Nach § 5.6 HBUG gilt die Freistellung als erteilt, wenn der Arbeitgeber nicht innerhalb von 3 Wochen nach Beantragung und bei Vorlage aller Unterlagen den Bildungsurlaub ablehnt.

Nach Beendigung des Bildungsurlaubs legen Sie Ihrem Arbeitgeber eine Teilnahmebescheinigung vor (§ 5,3 HBUG).

Was tun, wenn der Arbeitgeber ablehnt?

Der Arbeitgeber kann die Teilnahme an einem Bildungsurlaubsseminar in der von Ihnen gewünschten Zeit ablehnen, wenn dringende betriebliche Erfordernisse entgegen stehen oder wenn mehr als ein Drittel der Beschäftigten im lfd. Kalenderjahr bereits an Bildungsurlauben teilgenommen hat. Sie können Ihren Bildungsurlaub auf das nächste Kalenderjahr übertragen lassen, indem Sie dies Ihrem Arbeitgeber bis 31. 12. des lfd. Jahres schriftlich mitteilen (§ 5,5 HBUG).

Wenn Sie Fragen haben ...

oder Schwierigkeiten bei Ihrer Freistellung auftreten, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern. Siehe auch Informationen des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration zu Rechtsfragen rund um den Bildungsurlaub und den kompletten Gesetzestext unter:

www.bildungsurlaub.hessen.de

**MARIA WAR IM
BILDUNGSURLAUB
UND NIMMT MITSPRACHE
JETZT WÖRTLICH.**



www.bildungsurlaub-machen.de

Kampagne „Bildungsurlaub – Hinterher ist man immer klüger“ – 10 gute Gründe

- 1 Bildungsurlaub schafft Durchblick**
Vermittelt Hintergrundwissen, stellt Zusammenhänge her, baut Kompetenzen auf
- 2 Bildungsurlaub hat für alle was**
Zeit, sich in Seminaren mit verschiedensten Themen der politischen, kulturellen und beruflichen Weiterbildung auseinanderzusetzen
- 3 Bildungsurlaub fördert politische Beteiligung**
Formen der Partizipation kennenlernen, politische Instrumentarien nutzen und Interessen wirkungsvoll vertreten können
- 4 Bildungsurlaub beflügelt im Beruf**
Eigene Interessen und Entwicklung in der beruflichen Weiterbildung wahrnehmen
- 5 Bildungsurlaub gegen Stress**
Mit Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag, ohne Stress und Leistungsdruck lernen
- 6 Bildungsurlaub macht selbstbewusst**
Den eigenen Standpunkt in der Welt reflektieren, mehr über sich selbst erfahren, das eigene Selbstbewusstsein schärfen
- 7 Bildungsurlaub fördert Konfliktlösung**
Im respektvollen Umgang miteinander den Austausch von Standpunkten, die Austragung von Konflikten üben
- 8 Bildungsurlaub nutzt auch dem Betrieb**
Von ausgeglichenen, gebildeten und mündigen Arbeitnehmer*innen profitiert auch der Betrieb
- 9 Bildungsurlaub bildet zur Demokratie**
Demokratie lebt vom kritischen, reflektierten Blick auf Gesellschaft in einer Atmosphäre der Toleranz und gegenseitigem Respekt
- 10 Bildungsurlaub macht Spaß**
Selbstbestimmtes Lernen in einer solidarisches Gemeinschaft macht Freude und weckt die Lebensgeister.

16. Gladenbacher Politikforum

Gewerkschaft gestaltet Gesellschaft – gestern, heute, morgen

Gewerkschaft gestaltet Gesellschaft – das ist unser Motto für das 16. Gladenbacher Politikforum.

Gewerkschaften – ohne sie hätten wir keine Tarifverträge, kein Urlaubsgeld und auch keine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Aber nicht nur das bewirken Gewerkschaften – wir brauchen sie auch für eine starke Gesellschaft, die ihr Solidarität offen zeigt – und damit die Gesellschaft mitgestaltet.

In der Woche des Politikforums findet zu dem seminarübergreifenden Thema von Beginn an ein reger Austausch statt. Die Woche startet am Sonntag mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung und es werden täglich durch das seminarübergreifende Arbeiten aufgezeigt, wie die einzelnen Seminare zu dem Motto passen. In der gemeinsamen Arbeit sollen Handlungsperspektiven aus verschiedenen Blickwinkeln zu Handlungsoptionen werden. In einer von allen Teilnehmenden gestalteten Abschlussveranstaltung sollen diese Ideen kreativ aufgegriffen und dargestellt werden.

Weitere Information zum 16. Gladenbacher Politikforum und den Abendveranstaltungen gibt es ab April 2022 unter:

www.biz-gladenbach.verdi.de und www.biz-gladenbach.verdi.de



Angebote des Bildungszentrums Gladenbach

Bildungsurlaube in angenehmer Lernatmosphäre



Der Blickwinkel macht's – Geschlechterrollen – Geschlechterverhältnisse

In diesem Seminar lernen wir die Geschlechterrollen unterschiedlicher Epochen kennen und hinterfragen, wie die Zuordnung verschiedener Eigenschaften, Neigungen und Kompetenzen zum einen oder anderen Geschlecht erfolgte.

Was war und ist eigentlich ‚typisch weibliches bzw. männliches‘ Verhalten? Wir betrachten, wie weit die historischen Rollenerwartungen noch heute unser persönliches Denken und Handeln beeinflussen. Dabei geht es um einen tieferen Einblick in einige Strukturen des Geschlechterverhältnisses auf gesellschaftlicher Ebene und um die Frage, wie es möglich ist, dass noch heute verschiedene Berufe ‚ein Geschlecht‘ erhalten und wir dort eher Frauen oder eher Männer erwarten würden. Welche Auswirkungen hat also unser Geschlecht im Leben und im Umgang mit anderen Menschen? Das ist die spannende Frage, die wir in diesem Seminar ergründen werden.

07.03. – 11.03.2022 · GL 03 220307 01

Die Tarifrunde – und keiner weiß, was los ist?

Digitale Öffentlichkeitsarbeit in der Tarifrunde. Das Ergebnis einer Tarifrunde ist zumeist abhängig von der Mobilisierung der Beschäftigten und der Unterstützung durch die Zivilgesellschaft. Leider berichten die öffentlichen Medien häufig zu wenig oder zu einseitig über Tarifauseinandersetzungen. Daher gilt es selber eine aktive Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, die neue Wege geht und dazu auch die digitalen Möglichkeiten zu nutzen.

In diesem Seminar geht es darum, digitale Wege für Tarifauseinandersetzungen zu erkennen und anzuwenden. Dazu wird kein besonderes digitales Wissen benötigt. Wer sich im Internet bewegen kann, erhält alle notwendigen Infos und kann sie praktisch auszuprobieren.

02.05. – 06.05.2022 · GL 03 220502 01

... der Tag hat 24 Stunden nur!

Zeit für die Arbeit, Zeit für gesellschaftliche und politische Aktivitäten, Zeit für die Familie und für Freunde, Zeit für Entspannung, Kultur und indi-

Angebote des Bildungszentrums Gladenbach

Bildungsurlaube in angenehmer Lernatmosphäre

viduelle Ziele. Der Alltag ist voll von Anforderungen, die immer größer werden und manchmal finden wir keine rechte Balance zwischen den Lebensbereichen und Lebensansprüchen, die uns wichtig sind. Trotz Arbeitszeitverkürzung, trotz entlastender Technik in allen Lebensbereichen fühlen sich viele Menschen gehetzt. Weshalb ist das so? Anders als in speziellen Seminaren befassen wir uns in diesem Seminar nicht mit fertigen Konzepten und Programmen zu Zeit- und Selbstmanagement. Vielmehr setzen wir uns mit den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ideologischen Hintergründen, mit der historischen Entwicklung, aber auch mit den persönlichen Ursachen dieser Thematik auseinander. Wir werden Zusammenhänge analysieren und versuchen sowohl gesamtgesellschaftliche als auch individuelle Ansätze für Lösungen zu finden.

11.07. – 15.07.2022 · GL 03 220711 01

Weitere Infos zu diesen Seminaren und Anmelde-möglichkeit unter:
www.verdi-gladenbach.de
E-Mail: biz.gladenbach@verdi.de
Telefon: 064 62-9180

Widerstand – gestern, heute, morgen

Europa in den 1920/30er Jahren. Ein Land nach dem anderen wurde zu einem diktatorischen, teilweise sogar faschistischen Staat. Nicht alle Menschen waren mit der Entwicklung einverstanden und haben Widerstand geleistet. Von einigen dieser Menschen kennen wir die Geschichte und sie gelten oft als Vorbilder für widerständisches Verhalten. Aber es gab noch mehr Menschen die oft im kleinen Widerstand geleistet haben und auch deren Geschichte möchten wir erfahren.

Seit einigen Jahren ist weltweit ein reaktionäres Rollback zu beobachten. In immer mehr Staaten setzen sich antidemokratische, autoritäre Regierungen durch und verwandeln diese Staaten zu diktatorischen Gesellschaften. Und wieder stellen sich Menschen die Frage, müssen wir uns nicht dagegen wehren und widerständig sein?

In dem Seminar befassen wir uns mit dem Recht auf Widerstand, den unterschiedlichen Widerstandsformen und den Erfolgsaussichten von Widerstand in unterschiedlichen Gesellschaften.

07.11. – 11.11.2022 · GL 03 221107 01



Unser Beratungs-Team



S. Andreae



S. Langner



W. Lochmann



R. Ghaboli-Rashti



M. Rhein



T. Felstehausen



Dr. A. Silbersdorff



C. Köppel



A. Groth

BTQ Kassel – Das können Sie von uns erwarten

Beratungsstelle für Technologiefolgen und Qualifizierung im ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Externen Sachverstand gezielt einsetzen

Zunehmend nutzen betriebliche Interessenvertretungen bei schwierigen und komplexen Themen ihren Rechtsanspruch auf externen Sachverstand zur Entscheidungsfindung und zum rechtssicheren Handeln. Die BTQ Kassel unterstützt dabei durch ihren arbeitnehmer*innenorientierten Beratungsansatz in Form von offenen Seminaren, gezielten Inhouseveranstaltungen, themenbezogener Sachverständigentätigkeit und als Beisitzer*in in betrieblichen Einigungsstellen.

Zusammen mit der betrieblichen Interessenvertretung klären wir auf der Basis einer differenzierten Analyse und unter Berücksichtigung einschlägiger tarifvertraglicher Regelungen die

richtige Handlungsstrategie, erarbeiten tragfähige Konzepte, entwickeln Vorschläge und begleiten Sie auch in schwierigen Verhandlungssituationen. Gerne stehen wir den betrieblichen Interessenvertretungen mit unserem Fachwissen und unseren praxisorientierten Erfahrungen zur Verfügung und freuen uns auf eine Kontaktaufnahme.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über unsere Spezialseminare für betriebliche Interessenvertretungen, die wir in Kooperation mit ver.di b+b Hessen durchführen. Weitere Seminare finden Sie auf unserer Homepage. Darüber hinaus bieten wir auch maßgeschneiderte Inhouseseminare an.

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Weitere Informationen unter:
BTQ Kassel

Angersbachstraße 4 · 34127 Kassel
Tel.: 05 61 - 77 60 04 · Fax: 05 61 - 77 60 57
info@btq-kassel.de

Seminarangebote der BTQ Kassel

Für Mitglieder von betrieblichen Interessenvertretungen

Arbeiten 4.0: E-Government-Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung. Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

Das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-Gesetz), das Online-Zugangsgesetz (OZG) sowie die aktuelle pandemische Situation sind Treiber der Digitalisierung der Verwaltung. Vermehrt arbeiten Beschäftigte von Zuhause, wodurch Entgrenzung von Privatleben und Arbeit sowie Fragen der Nutzung digitaler Endgeräte hinsichtlich des Datenschutzes sowie der damit verbundenen Haftung entstehen.

Drohen gläserne Mitarbeiter*innen durch verbesserte Möglichkeiten der Leistungs- und Verhaltenskontrolle? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsplätze und die Tätigkeit der Beschäftigten? Wie sieht es mit dem digitalen Arbeits- und Gesundheitsschutz aus? Welche Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten haben Personalräte?

Online-Seminar: 09.02. – 11.02.2022

Seminar-Nr: 501-22

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (intensiv). Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist für die Mitgliedstaaten verbindlich. Die DSGVO regelt u.a. die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen innerhalb der Europäischen Union. Zudem gab es, mit Artikel 88 DSGVO und § 26 BDSG, kleine Änderungen hinsichtlich der Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext.

Die Änderungen wirken sich auf die Rechte der Beschäftigten zum Datenschutz und somit auch erheblich auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung aus. Was bedeutet das nun für deren Arbeit?

Präsenz-Seminar: 28.02. – 02.03.2022

Seminar-Nr: 502-22

Arbeitnehmerdatenschutz 4.0: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Moderne Technologien sowie die weltweite Vernetzung der Unternehmen ermöglichen einen globalen Informations- und Datenaustausch sowie eine umfassende Verhaltens- und Leistungskontrolle. Welche datenschutzrechtlichen Folgen haben moderne IT-Systeme? Wo sind aus Sicht des Betriebsrats die Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten? Den Datenschutz im Betrieb zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist zu einer wichtigen Aufgabe des Betriebsrats geworden.

Präsenz-Seminar: 02.03. – 04.03.2022

Seminar-Nr: 503-22

Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet. Die Mitglieder

Seminarangebote der BTQ Kassel

der Interessenvertretung haben im Sinne der Datenschutzregelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz mit diesen Daten umzugehen. Im Seminar werden die Anforderungen geklärt und Handlungsmöglichkeiten für einen aktiven Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung aufgezeigt.

Online-Seminar: 16.03. – 18.03.2022

Seminar-Nr: 504-22

Online-Seminar: 04.07. – 06.07.2022

Seminar-Nr: 508-22

Präsenz-Seminar: 21.09. – 23.09.2022

Seminar-Nr: 512-22

Office 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung

Neben den klassischen Anwendungen von Office 365 wie Word, Excel, Powerpoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote, SharePoint, Workplace Analytics ...) hinzugekommen. Große Teil des Angebots werden zudem auf

Cloud-Lösungen umgestellt. Im Seminar werden wir u.a. auf die rechtlichen Grundlagen zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Nutzung von Office 365 eingehen und die Strategie des Betriebsrats besprechen. Was hat der Arbeitgeber mit welchen Lizenzen zur Datensicherheit vereinbart? Wie kann der Betriebsrat mit den vorhandenen Mitbestimmungsrechten bei der Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen auf den Datenschutz Einfluss nehmen? Was kann und sollte mit dem Arbeitgeber zum Schutz der Beschäftigten vereinbart werden?

Präsenz-Seminar: 04.04. – 06.04.2022

Seminar-Nr: 505-22

Online-Seminar: 13.06. – 15.06.2022

Seminar-Nr: 507-22

Präsenz-Seminar: 04.10. – 06.10.2022

Seminar-Nr: 513-22

Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Nutzung von Social Media und Webtools

Social-Media-Anwendungen als Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit: Warum nicht zum

Beispiel den Abschluss einer neuen Betriebsvereinbarung über Twitter bekannt geben? Warum nicht Positionen des Gremiums in einem Blog darstellen und mit den Kolleginnen und Kollegen diskutieren?

Ziel des Workshops ist es u.a. aufzuzeigen, wie und mit welchen Social-Media-Anwendungen oder Webtools die Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung unterstützt werden kann. Welche gesetzlichen Regelungen müssen dabei beachtet werden? Welche Kompetenzen sind erforderlich? Es werden Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet, die für die betriebliche Praxis der Teilnehmenden unmittelbar anwendbar sind.

Präsenz-Seminar: 09.05. – 11.05.2022

Seminar-Nr: 506-22

Arbeiten 4.0: Gute digitale Arbeit gestalten (Grundlagenseminar)

Die moderne Daten- und Informationstechnologie und die Digitalisierung der Arbeitswelt bieten ungeahnte Möglichkeiten für einen Informationsaustausch in ‚Echtzeit‘, für schnelle

Seminarangebote der BTQ Kassel

Datenerhebung und Datenspeicherung, Verhaltens- und Leistungskontrollen, Feststellung des Aufenthaltsortes der Beschäftigten und vieles mehr. Technisch ist dabei (fast) alles möglich – doch wo liegen die Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten?

Den Datenschutz im Betrieb/in der Dienststelle zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist eine wichtige Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung.

Präsenz-Seminar: 17.10. – 21.10.2022

Seminar-Nr: 515-22

Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau). Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Ziel

dieses Seminars ist die Erarbeitung einer ‚Geschäftsordnung zum Datenschutz‘, welche die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten beinhaltet. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Präsenz-Seminar: 26.10. – 28.10.2022

Seminar-Nr: 509-21

Office 365: Nutzung und Anwendung in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Neben den klassischen Anwendungen von Office 365 wie Word, Excel, Powerpoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Auch gesetzliche Interessenvertretungen nutzen Office 365 zur Organisation ihrer Arbeit. Dabei müssen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen aus der DSGVO und dem

Bundesdatenschutzgesetz beachtet werden, wenn es um die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Beschäftigten bei der Umsetzung der Beteiligungsrechte geht. Die Nutzung von Office 365 sollte zudem für die gesetzliche Interessenvertretung eine Erleichterung in der Organisation der Gremienarbeit bringen.

Online-Seminar: 18.07. – 20.07.2022

Seminar-Nr: 509-22

Online-Seminar: 22.11 – 24.11.2022

Seminar-Nr: 518-22



Seminargebühren und Anmeldebedingungen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.btq-kassel.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Vordruck schriftlich oder online (www.verdi-bw-hessen.de) bei uns an. Zu beachten ist, dass für die Teilnahme nicht nur die Reihenfolge des Anmeldeeingangs ausschlaggebend ist, sondern bei der Auswahl der Teilnehmenden auch weitere Kriterien berücksichtigt werden (Zielgruppe, Inhalt, Gruppenzusammensetzung, Anzahl der bisher besuchten Seminare).

Mit der Anmeldung ist die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Seminarphasen verbunden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist grundsätzlich auf 16 Personen beschränkt.

2. Absage durch Teilnehmende

Ein Rücktritt von der Teilnahme am Seminar muss dem Bildungswerk schriftlich mitgeteilt werden.

Bei einer Stornierung bis zu acht Wochen vor Beginn des Seminars ist grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro zu zahlen. Bei einer späteren Stornierung oder Nichterscheinen erheben wir die volle Teilnahmegebühr – mindestens jedoch die dem Bildungswerk entstehenden Kosten. Falls Sie eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer stellen, berechnen wir Ihnen nur die Bearbeitungsgebühr.

Arbeitslose können in Einzelfällen auf Antrag eine Ermäßigung erhalten.

Bitte beachten Sie die Leistungsangaben bei den einzelnen Beschreibungen der Seminare und Veranstaltungen, die verbindlich den Leistungsumfang angeben. Fahrtkosten zu den Seminaren und Veranstaltungen werden nicht erstattet, außer wenn es im Bildungsprogramm unter dem jeweiligen Seminar vermerkt ist. Werden Unterkunft und Verpflegung nicht beansprucht, ist dennoch die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Wir empfehlen insbesondere für Bildungsurlaube im Ausland eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

3. Absage des Seminars durch den Anbieter

Das Bildungswerk kann bei einem wichtigen Grund, wie zum Beispiel bei Unterschreitung der Mindestanzahl von Teilnehmenden oder bei Ausfall der Seminarleitung, das Seminar verschieben oder absagen. Die Teilnehmenden werden in diesem Falle unverzüglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet.

4. Nebenabreden

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge für Seminare und andere Bildungsmaßnahmen des Bildungswerkes. Nebenabreden bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

5. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

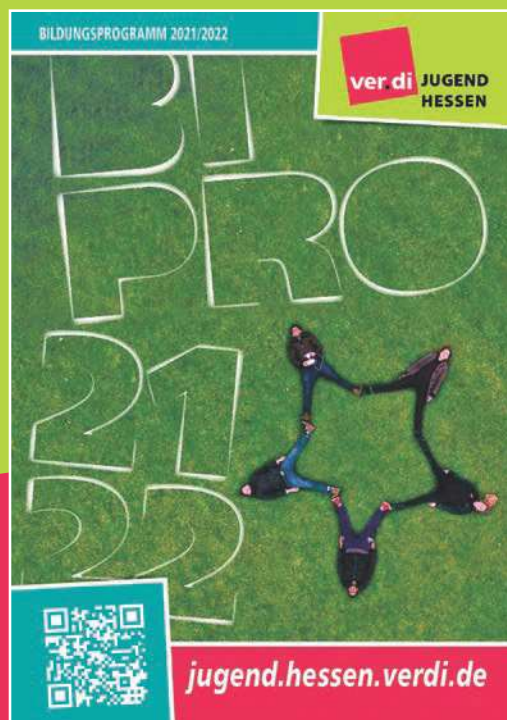
Stand: November 2016

ver.di Jugend Hessen – GEMEINSAM STARK

Aktiv werden durch Bildung

Die ver.di Jugend Hessen bietet ein eigenes Bildungsprogramm an, mit spannenden Themen für alle, die U 28 sind und Spaß am Austausch mit Gleichaltrigen haben. Über die Altersgrenze hinaus veranstalten wir im Jahr 2022 in einer Kooperation mit dem ver.di Bildungswerk Hessen und ver.di GPB Landesbezirk Hessen ein Seminar zum Thema „Wo kommst du denn ursprünglich her?“ Rassismus und Ausgrenzung im Alltag“ (Seite 30).

Die Veränderung der Arbeitswelt bis ins Private hinein beginnt schon heute mit Entscheidungen, die unsere Zukunft erheblich beeinflussen werden. Wir brauchen einen altersübergreifenden Austausch, um im gegenseitigen Verständnis für ein stärkeres Miteinander zu werben.



Folgt uns auf facebook
oder unter
<http://jugend-hessen.verdi.de/>

ver.di JUGEND
Hessen

DAA Frankfurt am Main

Walter-Kolb-Straße 5–7
60594 Frankfurt/Main
Tel.: 069-972 0020
info.frankfurt-main@daa.de
www.daa-frankfurt.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen mit IHK-Abschluss und Vorbereitung auf die Externen-Prüfung IHK in folgenden Bereichen: Kaufmännischer Bereich, IT-Bereich, Sicherheitsbereich
- Azubi Vorbereitungslehrgänge zur IHK-Abschlussprüfung.
- Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildungen im kaufmännischen Bereich
- MWS – Modulares Weiterbildungssystem in Voll- und Teilzeit, ein Einstieg ist jederzeit möglich.
- SAP® ERP Schulungen

DAA Wiesbaden

Flachstraße 13, 65197 Wiesbaden
Tel.: 0611-999 350, info.wiesbaden@daa.de
www.daa-wiesbaden.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Kaufmännische Umschulungen und IT-Umschulungen mit IHK-Abschluss
- Weiterbildung im kaufmännischen Bereich, Vorbereitung auf die externe IHK-Prüfung im kaufmännischen und IT-Bereich
- Berufsbegleitende Weiterbildung, Prüfungsvorbereitung für Auszubildende, Aufstiegsfortbildung mit IHK-Abschluss, Bewerbungsberatung

DAA Marburg

Neue Kasseler Straße 62 A, 35039 Marburg
Tel.: 06421-1687-300, info.marburg@daa.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss
- Ausbildung zur/zum Pharmazeutisch-technischen-Assistentin/Pharmazeutisch-technischen-Assistenten

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager-/Logistik mit IHK-Abschluss- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales

DAA Kundenzentrum Gießen

Ludwigsplatz 13–15, 35390 Gießen
Tel.: 0641-932 74-0, info.giessen@daa.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss
- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in/Heilerziehungspfleger
- Ausbildung zur/zum Erzieher*in
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss

Die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA)–

Der Partner für Weiterbildung und Umschulung

DAA Kassel

Angersbachstraße 4, 34127 Kassel
Tel.: 0561-80 70 60, info.kassel@daa.de
www.daa-kassel.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Ausbildung von Altenpfleger*innen und Altenpflegehelfer*innen an unserer staatlich anerkannten Altenpflegeschule
- Aus- und Weiterbildung im kaufmännischen Bereich sowie im Bereich Gesundheit und Soziales.
- Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und am Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen

DAA Friedberg

Haingraben 6, 61169 Friedberg
Tel.: 060 31-161 99-60
info.friedberg@daa.de
www.friedberg@daa.de
Terminvereinbarung notwendig

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss

- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss

DAA Limburg

Ste.-Foy-Straße 8, 65549 Limburg an der Lahn
Tel.: 0 64 31-218 90 96, info.limburg@daa.de
www.daa-limburg.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss
- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss
- Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und am Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen

**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf,
wir beraten Sie gern.**

DAA Limburg II

Konrad-Kurzbold-Straße 7a
65549 Limburg/Lahn
Tel.: 0 64 31-284 65 93
info.limburg@daa.de
www.daa-limburg.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss
- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss

Impressum

Herausgegeben von

ver.di Landesbezirk Hessen und ver.di Bildungswerk Hessen e. V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77, 60329 Frankfurt am Main

Verantwortlich i.S.d.P.

Doris Batke

Redaktion

Simone Gully, C. Arthur Groth

Bildnachweis

Entrieri–stock.adobe.com (S. 2, 3); ehrenberg-bilder–stock.adobe.com (S. 4, 5);
Fototeam Hessen, Ralf Spiegel (S. 6, 8, 52); Archiv ver.di BW (S. 7, 62);
iStock.com–CurvaBezier (S. 10); PxHere (S. 13, 28); Fototeam Hessen,
Corinna Vahrenkamp (S. 17); pixabay (S. 19, 21, 22, 25, 31, 32, 35, 38, 45);
Africa Studio–stock.adobe.com (S. 43); K.Design (S. 47); DGB Bildungswerk
Bund (S. 58); BIZ Gladenbach (S. 60, 61); ver.di Jugend (S. 67)

Gestaltung

K.Design, Wiesbaden

Druck

mt druck – Walter Thiele GmbH & Co. KG, Neu-Isenburg

